

2025

SÜDEN

Das Urlaubsmagazin für Baden-Württemberg

Lichtspiele

Sommer in den
Schwarzwaldstädten

Himmlich gut

Sternentour auf der
Schwäbischen Alb

Schaurig schön

Abends im Schloss
Ludwigsburg

Kulturgenuss

Museumsnacht
im Remstal

NACHTS IM SÜDEN

Baden-Württemberg
von spät bis früh

58

BEI DEN WÖLFEN

Übernachtung im
Wildpark Bad Mergentheim

Herzlich willkommen!

Wer beim Wort „Nacht“ nur ans Schlafen denkt, der findet im Süden abwechslungsreiche Unterkünfte vom Tipi bis zum Luxushotel. Allen Nachtaktiven und Frühaufsteherinnen zeigen wir in diesem Jahr, was Baden-Württemberg darüber hinaus noch zu bieten hat. Von den schönsten Sundowner-Spots in den Städten bis hin zu Gruseltouren in historischen Monumenten. Wir finden: Zwischenzeiten sind besonders reizvoll. Und nachts nimmt man Dinge wahr, die am Tag verborgen bleiben. Hast du Lust auf Wolfsbeobachtungen, Bauernhofkonzerte, Sonnenaufgangs-Wanderungen, romantische Nächte und Sternegucken? Alles dabei. Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre und der Urlaubsplanung!

- 4 GUTEN ABEND!**
Für diese Momente lohnt es sich, länger wach zu bleiben
- 10 NACHT-PROGRAMM**
Tipps rund ums Jahr
- 24 FEUER & FLAMME**
Bräuche, die in der Dunkelheit leuchten
- 38 NACHTS AUF TOUR**
Stadtführungen & Events
- 52 MUSIK AUF DEM LAND**
Besuch bei den Dreisamtäler Bauernhofkonzerten
- 56 DINNER IN THE DARK**
Ungewöhnliche Genussangebote



46

SONNENGRUSS

Morgen-Yoga
auf dem Bodensee

14

STERNE BEOBACHTEN

Familienwochenende auf
der Schwäbischen Alb

32

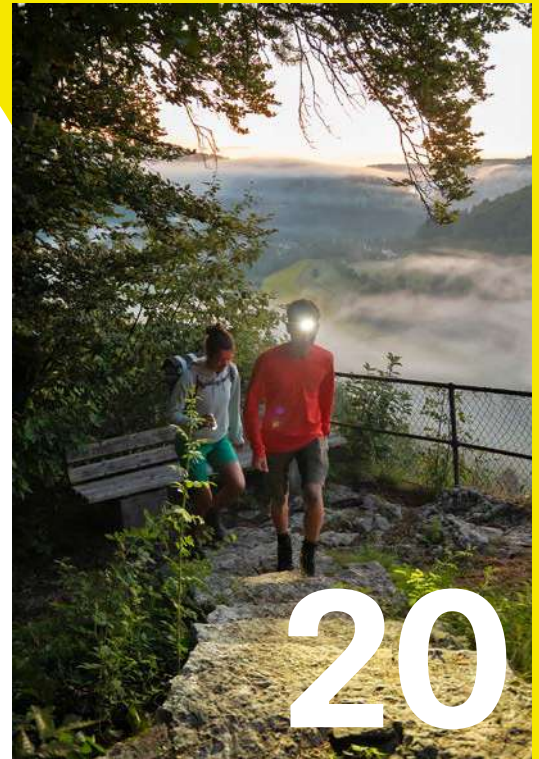
GEISTERSTUNDE

Laternenführung
durch das Schloss
Ludwigsburg

40

MUSEUMSNACHT

Ein Abend im Remstal
mit Wein, Tanz und Kultur



20

AUSSICHTSREICH

Wanderung auf den
Leading Quality Trails
der Schwäbischen Alb



66 PFLANZEN- KRÄFTE

Kräutergarten auf dem
Höchsten: Rundgang
mit feinem Menü

70 FEIERABEND!

Wie die Städte
des Südens den
Sommer feiern

74 SERVICE & KONTAKT

26

WACH BLEIBEN

Was man nachts in Karlsruhe,
Pforzheim, Baden-Baden und
Freiburg erleben kann



A vibrant night scene at a festival. The background is filled with a dense crowd of people, many with their arms raised in the air. The scene is illuminated with warm, colorful lights, and a shower of multi-colored confetti (pink, red, purple, white) is falling from the top, creating a magical atmosphere. A large, stylized yellow graphic element, resembling a speech bubble or a frame, is overlaid on the image, containing the text.

MAGISCHE NÄCHTE

Für diese Momente lohnt es
sich, länger wach zu bleiben.
So feiert der Süden die Kultur,
das Licht und das Leben

Unter freiem Himmel tanzen

Ausgestreckte Arme und Hände, bunte Lichterschnipsel, mitreißende Musik: Beim Familienfestival „Das Fest“ in Karlsruhe kommen Nachtschwärmerinnen und Musiker wie Clueso oder Peter Fox jedes Jahr Ende Juli zusammen, um eine große, bunte Party zu feiern. Es ist nicht die einzige im Süden: Überall in Baden-Württemberg laden während der Sommermonate Festivals, Konzerte, Lesungen, Theater und Kleinkunst dazu ein, laue Sommerabende draußen zu verbringen.



Der besondere Tipp

GROSSE BÜHNEN IM SÜDEN

Einen exzellenten Ruf hat in Karlsruhe auch das **Badische Staatstheater**. Für große Inszenierungen kommen die Gäste oft sogar aus Frankreich und von weiter her. Auch Stuttgart und Mannheim haben Theaterbetriebe, die internationales Renommee genießen.

staats-theater.karlsruhe.de
staats-theater-stuttgart.de
nationaltheater-mannheim.de

Leuchtende Kreise ziehen

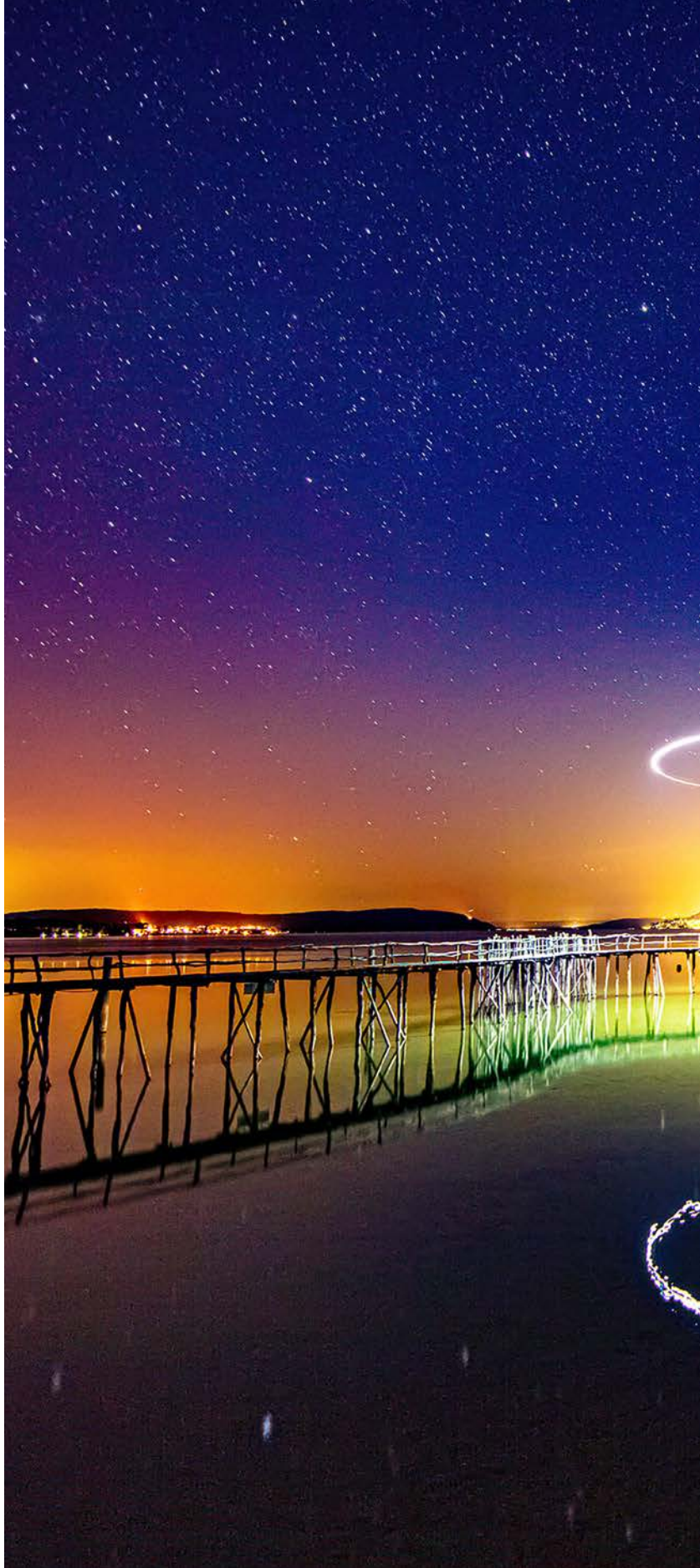
Während der Jungsteinzeit gründeten Jäger und Sammler erste Siedlungen wie die berühmten Pfahlbauten am Bodensee. Seit 2011 gehören deren archäologische Relikte zum UNESCO-Welterbe. Und seit Kurzem gibt es Bilder, auf denen die Nachbauten in Unteruhldingen in neuem Licht erscheinen: Fotograf Achim Mende hat im Rahmen seines Projekts „360-Grad“ Kulturschätze am Bodensee zur blauen Stunde und bei Nacht mit Drohnentechnik fotografiert. Der helle Kreis entsteht durch eine Scheinwerferdrohne. Am Ende gestaltet Mende aus vielen Aufnahmen ein kunstvolles Foto. Übrigens: Im spannenden Museumsneubau der Pfahlbauten gibt es viele Originalfunde zu sehen. pfahlbauten.de



Der besondere Tipp

IN DER STEINZEIT ÜBERNACHTEN

Im Federseemuseum in Bad Buchau schlafen Gäste in einem steinzeitlichen Haus, inklusive nächtlicher Einbaumfahrt auf dem Museumsteich. federseemuseum.de









In sanftem Licht baden

Badekultur hat im Süden Tradition. Baden-Württemberg trägt das Wort schon im Namen. Und die Kurstadt Baden-Baden zählt sogar zum UNESCO-Welterbe „Great Spa Towns of Europe“. Seit über 2.000 Jahren sprudeln hier täglich mehrere Tausend Liter Thermalwasser aus unterirdischen Quellen hervor. Schon die Römer wussten um seine Heilkraft und erbauten erste Bäder. Heute gibt's neben dem historischen Friedrichsbad die moderne Caracalla Therme. Sie lädt jeden ersten Freitag im Monat zu einem besonderen Wellnessabend ein: Gäste erleben Musik, einzigartige Sauna-Aufgüsse, Livemusik und spektakuläre Tanzshows. Badekultur mal ganz wörtlich genommen.

baden-baden.com



Der besondere Tipp ZUM VOLLMOND

Einmal im Monat gibt's in der Bodensee-Therme Überlingen Vollmondwellness mit Wohlfühl-Aufgüssen und kleinen Ritualen.
bodensee-therme.de

WENN ES NACHT WIRD IM SÜDEN ...

... dann geht's raus in die Natur, rein in die Kultur oder ab ins gemütliche Bett. Hier stellen wir besondere Events, Wissenswertes und ungewöhnliche Unterkünfte vor



Ein Bürgermeister für die Nacht Gemeinsam stark

Laute Bässe, lange Nächte – Mannheim hat ein lebendiges Nachtleben mit angesagten Clubs und Bars, vor allem im Szeneviertel Jungbusch. Ein Baustein des Erfolgs: 2018 führte die Stadt als erste in Deutschland die Stelle eines Nachtbürgermeisters ein. Seit 2020 ist das Robert Gaa.

Der gelernte Maschinenbauer war schon seit Längerem selbst im Kulturleben aktiv, legt als DJ auf. Das hat ihn motiviert, sich für Mannheims nächtliche Belange einzusetzen. Als Nachtbürgermeister vermittelt er zwischen Clubbetreibern, Stadt und Anwohnern, macht aber auch Konzepte und bündelt Ideen. Der Erfolg hat sich herumgesprochen. Immer mehr Städte, wie etwa Stuttgart und Heidelberg, haben ähnliche Stellen geschaffen. Inzwischen steht Gaa im regen Austausch mit anderen Nachtbeauftragten. visit-mannheim.de



Baumwipfelpfad Bad Wildbad

Der Schwarzwald im Mondlicht

Auf Augenhöhe mit dem Wald schlängelt sich der 1.250 Meter lange Baumwipfelpfad in Bad Wildbad durch den Schwarzwald. Der Steg führt zum 40 Meter hohen Aussichtsturm, der sich spiralförmig in den Himmel schraubt, das Ziel der barrierefreien Vollmondführung. Sie startet abends und erreicht bei Aufgang des Monds den Panoramatum.

Unterwegs geht's um den Einfluss des Planeten auf Natur und Mensch, um (Aber-)Glaube und wissenschaftliche Erkenntnisse. bad-wildbad.de. Weitere barrierefreie Angebote: tourismus-bw.de/barrierefreies-reisen



Hier schlägt das
kreative Herz der Stadt –
das Mannheimer
Szeneviertel Jungbusch



Einfach magisch:
Polarlichter über der
Barockkirche Birnau



Polarlichter im Süden

Wenn der Himmel tanzt

Es sieht aus, als würden die farbigen Erscheinungen direkt am Horizont schweben, aber eigentlich entstehen Polarlichter in Höhen von über 100 Kilometern über der Erde. Sie sind ein Phänomen, das man mit Nordeuropa verbindet, aber ab und zu sind sie auch im Süden zu erleben. Man sieht die Lichter mit Nuancen von Grün bis Violett, wenn Partikel der Sonnenwinde atmosphärische Gase aufwirbeln. Da es noch bis ins Jahr 2026 hinein mehr Sonnenstürme geben soll, stehen die Chancen gut, auch bei uns Polarlichter zu erleben. Tipp für Hobbyfotografen: Langzeitbelichtungen machen Aurora borealis erst richtig sichtbar.

Hideaways im Süden

Lieblingsplätze zum Schlafen



Baumhaushotel
Tripsdrill

Sie sind kleine Verstecke in ländlicher Idylle mit traditionellem Charme und gemütlicher Ausstattung: Die Rede ist von den „Hideaways“, besonderen Ferienhäusern in Baden-Württemberg. Gäste können hier mitten in der Natur zur Ruhe kommen und besonders gemütlich und stilvoll übernachten. Die Chalets, Baumhäuser und Design-Quartiere fügen sich perfekt in ihre ländliche Umgebung ein. Sie setzen architektonisch überraschende Akzente und erfüllen damit abseits der Großstadt moderne Ansprüche. tourismus-bw.de/hideaways

Geheimnisvolle Raunächte

EVENTS ZWISCHEN DEN JAHREN

In der Zeit zwischen Heiligabend und dem 6. Januar vermischen sich dem alten Glauben nach die Welten. Reale und Geister-Welt sind nicht mehr klar voneinander getrennt. Früher gab's für die Raunächte viele Bräuche und Rituale, die nicht zuletzt auch der inneren Einkehr dienten. Das macht sie heute wieder spannend: Auf Schloss Waldburg in Oberschwaben etwa gibt es zwischen den Jahren ein Winterspectaculum mit täglich wechselndem Programm. Mythen, Sagen und Legenden der Raunächte stehen im Mittelpunkt einer abendlichen Tour auf den Hohenstaufen bei Göppingen. schlosswaldburg.de; erlebe-dein-goepingen.de

75 Jahre Romantische Straße

Der Süden wie aus dem Bilderbuch

Die Romantische Straße zwischen Würzburg und Füssen, einzigartige und älteste deutsche Qualitätsferienstraße, feiert 2025 ein großes Fest: 75 Jahre wird sie alt. Aus diesem Grund gestalten die 29 Orte an der 460 Kilometer langen Route ihre traditionellen Feste und Veranstaltungen im Zeichen des Jubiläums. Mit dabei: die im Nordosten Baden-Württembergs liegenden Städte Creglingen, Bad Mergentheim, Wertheim, Tauberbischofsheim, Lauda-Königshofen und Weikersheim. romantischestrasse.de



Sonnenaufgang in
Bad Mergentheim



Schloss Waldburg im Nebel



Rotwildpirsch am Schluchsee „Der Wald klingt nachts anders“

Försterin und Waldpädagogin Lena-Marie Stefan bringt Gästen bei abendlichen Touren im Hochschwarzwald das Leben der Hirsche näher. Was mag sie am nächtlichen Wald? Und welche Regeln gelten dort? Ein Kurzinterview

Was kann man denn bei der Rotwildpirsch am Schluchsee erleben?

Mit den Gästen wandern meine Kollegen oder ich in der Dämmerung zu einer Beobachtungshütte für Rotwild unweit des Schluchsees. Dort halten wir nach Hirschen Ausschau, sehen manchmal auch Rehe, Hasen oder Füchse. Außerdem erzählen wir bei der etwa 2,5 Kilometer langen Tour viel darüber, wie Wildtiere im heimischen Wald leben.

Wie sollte man sich nachts in der Natur verhalten?

Die wichtigste Regel ist: auf den Wegen bleiben, denn dort sind wir für die Tiere berechenbarer. Das gilt im Winter auch tagsüber. Wenn die Tiere flüchten müssen, verbrauchen sie zu viel Energie. Nachts sollte man zur eigenen Sicherheit eine Taschen- oder Stirnlampe dabei haben. Damit wild im Wald herumzuleuchten, ist aber natürlich tabu.

Was fasziniert dich am nächtlichen Wald?

Der Wald ist eine Welt für sich. Und nachts hört er sich spürbar anders an, finde ich. Der sonstige Geräuschpegel ist weg, es ist still, und man hört plötzlich ganz andere Vögel. Wenn es dunkel ist, sind meine Sinne sensibilisiert und hellwach. hochschwarzwald.de



Taschenlampen-Wanderung auf den Lemberg Zum König der Nacht


Der Lemberg gilt mit seinen 1.015 Metern als „König der Schwäbischen Alb“. Gekrönt wird der Panoramaberg von einem 33 Meter hohen Aussichtsturm. Bei einer nächtlichen Stirnlampenwanderung mit Guide Jonas Fuß steigen Gäste dem höchsten Berg der Alb buchstäblich auf den Kopf. Vorbei an der Nikolauskapelle und den Resten der Burganlage Oberhohenberg mit ihrer abenteuerlichen Hängebrücke über den ehemaligen Wallgraben, geht es den Albrauf entlang. Am Gipfel angekommen, genießt man bei einer kleinen Erfrischung die Stille des Walds und die atemberaubende Aussicht. adventure-blackforest.de



EINFACH HIMMLISCH

Familienabenteuer auf der
Schwäbischen Alb: Hier kann man
Sterne beobachten und in einem
richtigen Tipi übernachten

✍️ CHRISTIANE WÜRTEMBERGER 📷 ISABELA PACINI

A night sky filled with stars and streaks of light, with silhouettes of people and a telescope in the foreground. The scene is dark, with the stars providing the primary light source. The silhouettes of the people and the telescope are clearly visible against the lighter background of the sky. The streaks of light are scattered across the sky, adding a dynamic element to the scene. The overall mood is serene and contemplative.

Mit einem Spiegelteleskop blickt man tief in den Himmel hinein und sieht Sternschnuppen

Zirkuswagen und Zelte – so idyllisch ist Glamping auf der Schwäbischen Alb



Wenn's um Himmelsmächte geht, merkt man Sternenguide Till Credner die Begeisterung sofort an. „Mich fasziniert jedes Mal das Naturerlebnis hier draußen und dass wir mit bloßem Auge in die unendliche Weite des Weltraums schauen können“, schwärmt der Hobbyastronom. Noch ist es hell, aber die Abenddämmerung hat schon eingesetzt. Elias, Ida und Alma stehen mit ihren Eltern beim Sternguckerplatz Zainingen/Römerstein und lauschen den spannenden Geschichten von Till Credner, der Physiklehrer und Ehrenamtlicher beim Projekt Sternenpark Schwäbische Alb ist. Gleich wird er mit der kleinen Gruppe zum ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen hinüberwandern, um die sommerlichen Sternbilder zu erklären.

Die Auszeit in der Natur hat für die fünfköpfige Familie am Nachmittag begonnen. Weil der Vater Geburtstag hat, verbringen alle gemeinsam ein Wochenende auf der Schwäbischen Alb: Und die Übernachtung ist nicht im Hotel gebucht, sondern in einem Tipi auf dem Hofgut Hopfenburg. Auf dem Campingplatz gibt's neben Glampingunterkünften und Stellplätzen auch Tiere und ganz viel Platz im Grünen.

Die Schlafsäcke und Rucksäcke sind im geräumigen Zelt rasch verstaut. Und während die Kinder Fußball spielen, trinken die Eltern

„Wir wandern ohne Lampe – die Schwäbische Alb ist sternenhell.“

TILL CREDNER, STERNENGUIDE





Die Feuerstelle zwischen den Tipis dürfen alle Gäste nutzen



Die Esel auf dem Hofgut Hopfenburg lieben Extra-Streicheinheiten



Nach Sonnenuntergang startet die geführte Sternwanderung

Schwäbische Alb

am Holztisch vor dem Tipi Kaffee. Hinterm Zelt grasen, nur durch einen Zaun vom Platz getrennt, die Waldschafe der Hopfenburg auf einer Streuobstwiese. Später geht's noch kurz zu den beiden Poitou-Eseln. Das Herz der Hopfenburg ist nämlich ein Bauernhof, auf dem man sich dem Schutz vom Aussterben bedrohter Tierrassen verschrieben hat. Neben den Waldschafen und den Poitou-Eseln leben auf dem Hofgut auch Hinterwälder-Rinder.

Eine nachhaltige Region

Wie auch der Sternenguckerplatz liegt der Campingplatz im Biosphärengebiet Schwäbische Alb, inmitten einer traditionsreichen Kulturlandschaft, in der die Menschen versuchen, in friedlicher Koexistenz mit der Natur zu leben. Auch die Hopfenburg wirtschaftet nachhaltig.

Hier geht daher alles ganz gemächlich seinen Gang und trotzdem – oder gerade deshalb? – vergeht die Zeit für die Familie wie im Flug. Die beiden Eltern schauen irgendwann verblüfft auf die Uhr. Es wird Zeit, an der Feuerstelle zwischen den Tipis das Holz zu entzünden. Der Stockbrot-Teig ist schon gut gegangen ...

Die drei Jugendlichen knabbern denn auch noch am letzten gerösteten Brot, als es gegen 20:30 Uhr mit dem Auto zum etwa eine halbe Stunde entfernten Sternguckerplatz unweit der Kleinstadtperle Münsingen geht. Dort wartet Till Credner schon auf die Familie. Nach einer kurzen Einführung wandert die Gruppe auf den ehemaligen Truppenübungsplatz. Weil es hier über viele Kilometer keine Besiedelung gibt, ist es nachts besonders dunkel. Andächtig schauen Gäste und Sternenguide in den Himmel und suchen den Großen Wagen,



Kassiopeia und das Sommerdreieck mit Schwan, Leier und Adler. Die Gäste haben viele Fragen zu den Geheimnissen des Weltalls. Und sie wollen von Till Credner wissen, welche Probleme Lichtverschmutzung mit sich bringt. „Insekten verlieren die Orientierung“, erklärt der. „Und auch für uns Menschen ist ein klarer Tag-Nacht-Rhythmus für Körper und Seele wichtig. Wenn es wenig Kunstlicht gibt, geht es allen besser.“ Logisch, dass später die Stirnlampen aus bleiben. Die Familie probiert, sich den Weg zum Parkplatz von den Sternen weisen zu lassen. Dort dürfen alle noch durchs Teleskop von Till Credner schauen: Wie wunderschön sie doch ist, die Milchstraße über der Schwäbischen Alb ...



Für mehr Eindrücke einfach den QR-Code scannen und unser Video anschauen.

Weitere Infos gibt's auch hier:
sternenpark-schwaebische-alb.de
hofgut-hopfenburg.de
schwaebischealb.de

**Physiklehrer
 Till Credner erklärt
 den Himmel überm
 Sternenpark
 Schwäbische Alb**

Camping im Süden



Dürfen es auch mal das Safarizelt oder eine Jurte sein?

Egal, ob mit dem eigenen Reisemobil, mit dem Caravan oder in einer der besonderen Mietunterkünfte auf den Campingplätzen zwischen Odenwald und Bodensee: Die „Freiluft-Hotels“ in Baden-Württemberg begeistern mit abwechslungsreichen Landschaften, wilder Natur und besonderen Glampingangeboten. Viele der zertifizierten Betriebe überzeugen zudem durch ihre hohen Qualitätsstandards und bieten Camperinnen und Wohnmobilisten erstklassigen Komfort.
camping-bw.de

**„Wer einmal die
Wolkenstruktur
unserer Milchstraße
gesehen hat, vergisst
das nicht mehr.“**

TILL CREDNER, STERNENGUIDE

5 & 20 Uhr

● SCHLAT
● BEURON

ZUM LICHT WANDERN

Die Schwäbische Alb hat gleich zwei
Leading Quality Trails: Wir waren morgens
am Donauberglandweg und abends am
Albtraufgänger unterwegs

✍️ CHRISTIANE WÜRTHENBERGER 📷 ISABELA PACINI

Beim Gedächtnistempel:
kurz vor Sonnenaufgang
über der nebelverhangenen
Donau



Von oben blickt man oft weit ins Durchbruchstal der Donau

Der Tag lässt sich keine Zeit. Im Dunkeln sind wir den Pfad zum Aussichtspunkt beim Gedächtnistempel entlanggestapft und haben die Hand vor Augen kaum gesehen. Nun stehen wir hoch über der Donau, die um kurz nach 5 Uhr noch in einem Bett aus Nebel liegt. Doch schon beginnen die Lichtspiele: Am Horizont im Osten zeigt sich ein hellroter Streifen, der von Minute zu Minute heller, gelber und breiter wird. Schemenhaft ist bald das prachtvolle Kloster Beuron zu sehen. Das Durchbruchstal der Donau gewinnt an Tiefe, nimmt Farbe an. Wir schweigen, nicht etwa, weil wir noch müde vom frühen Aufstehen sind. Sondern, weil sich uns hier wirklich ein grandioses Spektakel an einem wunderschönen Spätsommer-Morgen bietet. Als es hell ist, genießen wir das mitgebrachte Picknick: Kaffee, belegte Brote, Obst, Gemüse und Joghurt. Besser kann ein Tag kaum starten.

Zwei ausgezeichnete Wanderrouten auf der Alb

Der Aussichtspunkt liegt unweit des Donau-berglandwegs über der Donau. Dieser viertägige Wanderweg gehört zu den europäischen Leading Quality Trails und ist neben dem Albtraufgänger der einzige Wanderweg mit dieser Auszeichnung in Baden-Württemberg. Wir

Der Weg führt malerisch an der Felskante entlang



haben im Berghaus Knopfmacher übernachtet und probieren ein neues Angebot: Picknick bei Sonnenaufgang über der hier noch jungen Donau. Frühmorgens stehen eine Thermoskanne mit Kaffee und ein Frühstücksrucksack bereit. Man wandert zum Eichfelsen oder zum Knopfmacherfelsen und genießt Morgenkaffee, Müsli und belegte Brote in freier Natur.

Im Donauebergland leben auch Uhu und Luchs

Das Hotel bei Fridingen bietet sich als Übernachtungsort vor Etappe 4 des Donaueberglandwegs an, der auf etwa 60 Kilometern die höchsten Berge und tiefsten Täler der Region verbindet – und den Lemberg mit Beuron. Gut 2.000 Höhenmeter sind dabei in täglich wechselnden, eindrucksvollen Landschaften zu überwinden. Mal geht's entlang des Albraufs, mal durch ein wildromantisches Seitental der Donau. Dann von oben, von der Felskante des Durchbruch-Canyons, bis hinunter ins Tal. Die Vielfalt ist der Reiz hier: die der Natur, der Tiere und Pflanzen wie der Kulturschönheiten. Man wandert durch kleine, historische Städte wie Mühlheim und Fridingen, kommt auch immer wieder an Schlössern vorbei. Uhu und Luchs

sind in der Region heimisch. Und vorne an der Felskante, wo wir frühstücken, wachsen alpine Pflanzen.

Und während der Donaueberglandweg ein Stück entlang des südwestlichen Albraufs führt, trägt der zweite Leading Quality Trail in Baden-Württemberg die Abbruchkante der Schwäbischen Alb schon im Namen: Albraufgänger heißt der 113 Kilometer lange Rundkurs ab Wiesensteig, den man sich in sechs Tagen erwandern kann. Ein besonderer Höhepunkt der Tour ist der Bereich des Oberen Filstals auf Etappe 5 und 6. Dort gibt es sogar einen doppelten Trauf auf beiden Seiten des Wanderpfads. Weil die Tour viele Höhenmeter und einen hohen Pfadanteil hat, haben auch Trailrunner sie für sich entdeckt. Weite Laubwälder und viele kulturelle Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel Burgruinen, prägen die Kulturlandschaft hier. Der Albraufgänger verläuft zeitweise entlang der Traufkante, zeitweise mit

DIE TRAILS

Die „Leading Quality Trails – Best of Europe“ sind Wanderwegen, die von der Europäischen Wandervereinigung nach hohen Standards zertifiziert sind. Sie zeichnen sich durch exzellente Markierungen, naturnahe Pfade, gute Infrastruktur sowie Landschafts- und Kulturvielfalt aus.



Blick auf eben diese. Manchmal ist man auch einfach mitten im Wald unterwegs, wohlighingehüllt in die Stille der Natur.

Ein ungewöhnlicher Übernachtungstipp wartet an der Strecke zwischen Etappe 2 und 3 auf uns: Da steht ein gemütlicher Schäferwagen auf einer Wiese am Waldrand, an einem Platz mit grandioser Weitsicht. Die romantische Schlafgelegenheit wird während der Sommermonate von der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf an wechselnden Orten betrieben. Wanderer nutzen den Wagen als Etappenziel, Einheimische

und Gäste kommen her, um einen besonderen Abend mit Sonnenuntergang und Blick über die Drei Kaiserberge zwischen Göppingen und Lorch zu genießen. Der Schäferwagen bietet Platz für zwei – und eine Außentoilette.

Brotzeit vor dem Schäferwagen

Im nahe gelegenen Schlat decken wir uns mit allem ein, was es für einen gemütlichen Abend braucht: eine Brotzeit und eine Flasche Streuobst-Prisecco von der Manufaktur Jörg Geiger zum Anstoßen. Die Lichtspiele laufen hier in umgekehrter Reihenfolge, aber sie sind nicht minder schön: Der Himmel im Westen wird gelb, dann orange, schließlich rot. Wir schauen in aller Ruhe. Die Nacht lässt sich Zeit.



Bei Schlat auf dem Albtraufgänger



Der Blick auf den weiten Horizont tut gut. Der Hund hat nur Augen für Leckerlis



Wir sind so weit: Kannst kommen, liebe Nacht ...



Dabei sein? Um das Video zum Text zu sehen, einfach den QR-Code scannen. Noch mehr Reise-Tipps für die Region gibt's unter: [donaubergland.de](https://www.donaubergland.de), [mein-albtrauf.de](https://www.mein-albtrauf.de) und [schwaebischealb.de](https://www.schwaebischealb.de)

FEUER UND FLAMME IM SÜDEN

Für die Einheimischen sind es feste Termine in der dunklen Jahreszeit, Gästen bieten winterliche Brauchtumsfeste tolle Erlebnisse. Sie entführen in eine Welt voller Licht und Magie

Altensteig im Schwarzwald

Fackeln zum Fest

Ein wogendes Lichtermeer an Heiligabend: Beim Altensteiger Weihnachtsfackeln werden am 24. Dezember morgens oberhalb des Schwarzwald-Städtchens zwei runde Türme aus Holzscheiten aufgeschichtet. Mit dem Abendläuten werden sie zum Brennen gebracht und lange Fackeln daran entzündet. Nach und nach zünden auch die Zuschauerinnen Hunderte von Handfackeln an. Das sieht sehr stimmungsvoll und weihnachtlich aus. altensteig.de



2

Brombach im Odenwald

Ein Feuer dreht durch

Immer am Fastnachtsdienstag sorgt in Brombach bei Eberbach im Odenwald ein riesiges brennendes Rad für ein lichterlohes Spektakel. Das „Feuerrad“ ist ein alter Brauch, den bereits die Germanen zum Winteraustreiben zelebrierten. In der Odenwaldgemeinde wird dafür ein Eisenrad mit Strohzöpfen gestopft. Den Antrieb übernimmt eine gewässerte Buchenholzstange. Das letzte Stück meistert das brennende Rad frei laufend. Eingehetzt wird auch schon vorher: mit dem Feuerspringen, einer Mutprobe für die jungen Männer. eberbach.de





3

Oberschwaben & Bodensee Hallo Frühjahr!

Vier Tage nach Aschermittwoch: Am sogenannten Funkensonntag lodern auf vielen Anhöhen am Bodensee, in Oberschwaben und in weiteren Gegenden im Süden die Funkenfeuer. Sie kündigen, wie hier in Rietheim-Weilheim, das Ende des Winters an. Oft sind es die ausgedienten Christbäume, die dafür aufgeschichtet und entzündet werden. Obendrauf kommt noch eine „Funkenhexe“ oder eine andere mit Stroh gefüllte Symbolfigur, die mit verbrannt wird. Und der Frühling kann kommen ...



4

Bernau im Schwarzwald

Wo die Verse Funken schlagen

Liebeserklärungen, Glückwünsche und Spottverse sind eng verbunden mit der jahrhundertealten Tradition des Scheibenschlagens. Zusammen mit den glimmenden Holzscheiben werden sie vom Schläger ins Tal geschickt. Dabei fliegen die Funken und die Scheiben zeichnen im Flug leuchtende Feuermuster in den Abendhimmel. Anders als in anderen Schwarzwaldgemeinden findet das Scheibenschlagen in Bernau die ganze Fastnachtswoche außer Aschermittwoch statt – so bleibt genügend Zeit für einen Besuch. schwarzwald-tourismus.info



5

Hochschwarzwald

Ab in die gute Stube

Wenn die Tage kürzer werden, rückt man in den Schwarzwaldhöfen schon seit Generationen zusammen. Familie, Freundinnen und Nachbarn versammeln sich drinnen rund um den Kachelofen zur „Stubede“. Man spielt Karten, musiziert, erzählt, schnitzt, stickt und isst gemeinsam. Das Zusammenkommen in der Stube sparte einst auch Brennholz. Deswegen nennt man den Brauch auch „Z' Licht go“: zum Licht gehen. hochschwarzwald.de

Bräuche & Feste



DAS LICHT BLEIBT AN

In den Städten des Schwarzwalds kann man auch nachts einiges erleben. Vier Tipps für lange Nächte und frühe Morgen

✍ ANNA MONTERROSO CARNEIRO 📷 NÓI CREW & ISABELA PACINI

KARLSRUHE ●
PFORZHEIM ●
BADEN-BADEN ●
FREIBURG ●

20-8 Uhr



Mit den Haken am Stab wird der Schalter der Laterne umgelegt



20:00 Uhr: Kurhaus Baden-Baden

Tradition in einem besonderen Licht

Jeden Abend, wenn die Dämmerung einsetzt, wird vor dem Kurhaus in Baden-Baden ein Stück Tradition gelebt. Dann treten Martina Schneider oder ihre Kollegen von der Kurverwaltung mit einem langen Stab vor die Kurhaustür und zünden die Gaslaternen im Kurpark an. Ganze 42 Stück, verteilt auf sieben elegante Laternenmasten, wollen dann in luftigen Höhen mit dem Stab angemacht werden. „Das geht ganz schön in die Arme“, verrät Laternenanzünderin Martina, „ist aber jedes Mal aufs Neue ein magischer Moment.“ Das finden auch die Zuschauerinnen und Zuschauer, die sich regelmäßig für das kleine historische Schauspiel im Kurpark efinden. kurhaus-badenbaden.de, baden-baden.com

21:15 Uhr: Schloss Karlsruhe

Ein Fest aus Licht und Farben

Wenn das Schloss in Lichtgeschwindigkeit auf einen zurast, ein Auto durch die Barockfassade bricht oder riesige Augen in die Menge schauen, ist wahrscheinlich Schlosslichtspiel-Zeit. Von Mitte August bis Mitte September wird dann jeden Abend aufregende Lichtkunst an die Fassade vom Karlsruher Schloss projiziert. „Das Schloss ist in Deutschland die größte Leinwand für Lichtspiele dieser Art“, weiß Martin Wacker, der mit seinem Team die zahlreichen Bewerbungen von Künstlern aus der ganzen Welt sichtet und die Show zusammenstellt. „Nicht zuletzt durch das Festival ist das Schloss wieder zum Mittelpunkt der Stadt geworden. Die Menschen verbringen hier einen tollen und entspannten Abend.“ schlosslichtspiele.info, karlsruhe-erleben.de



Menschen aus der
ganzen Welt
besuchen die
kostenfreie Show



Schwarzwald

Loslassen ist
sowohl physisch
als auch mental gar
nicht so einfach



22:00 Uhr: Waldklettergarten Pforzheim

Nachts im Wald

Nur schwach ist der dunkle Himmel durch das dichte Blätterdach zu sehen. Hier im Waldklettergarten Pforzheim gibt es keine künstliche Beleuchtung, lediglich die schmalen Lichtkegel der Stirnlampen weisen den Kletternden den Weg. Jochen Enke, Betreiber des Klettergartens, begleitet sie. Entspannt steigt er mit auf und kommt zu Hilfe, wenn die Höhe verunsichert oder ein Schritt nicht sitzen will. Der Erlebnispädagoge ist ein erfahrener Kletterer und genießt die nächtliche Aktion. „Der Klettergarten liegt direkt am Wildpark, und wenn nachts die Tiere erwachen und das Gehölz knackt, ist das eine echt spannende Atmosphäre“, verrät er. Einer seiner Höhepunkte? Mit der Zipline durch die Dunkelheit sausen.

waldklettergarten-pforzheim.de, stadt-land-enz.de

Ein Markt mit langer Tradition: Er wird
seit 900 Jahren veranstaltet



8:00 Uhr: Münstermarkt Freiburg

Probieren und plauschen

Wenn Andrés morgens seinen Marktstand öffnet, kommt es oft vor, dass sich davor schon eine kleine Schlange gebildet hat. Die El Purica Coffee Bar gehört zu den Institutionen auf dem Freiburger Münstermarkt und wird von Gästen wie Marktkollegen heiß geliebt. „Mit dem Kaffee spazieren wir dann los und probieren die Spezialitäten des Markts. Wir holen uns unter anderem ein Schinkenbrötchen bei den Hämmerles und essen frischen Käse bei Eva Hohfeld“, erzählt Ulrike Peissl. Sie gibt kulinarische Stadtführungen und geht mit ihren Gästen gerne morgens über den Münstermarkt. Dann ist es noch ruhig und die Händlerinnen haben Zeit für ein Pläuschchen. Als Abschluss gibt es ein Stück von Stefans Käsekuchen und, wer möchte, nimmt gleich noch einen Kaffee. freiburgerleben.de, visit.freiburg.de



Schwarzwald



Diese Story gibt es
als Video – einfach
den QR-Code scannen.
Mehr Infos über
Urlaub in der Region
auf [schwarzwald-
tourismus.info](http://schwarzwald-tourismus.info)

GIBT'S HIER GEISTER?

20:00 Uhr

LUDWIGSBURG

Verlorene Seelen, Tod und Teufel:
ein schaurig-schöner Rundgang durchs
abendliche Residenzschloss Ludwigsburg

✍️ CHRISTIANE WÜRTEMBERGER 📷 ISABELA PACINI



Licht und Schatten
spielen Streiche vor
dem Bildnis von
Herzog Karl Alexander

Die Leuchter in
der Ahnengalerie
bleiben heute aus



Unsere Schritte knarzen auf dem Parkettboden. Die Ahnengalerie ist ein langer schmaler Saal. Und es ist ziemlich dunkel hier in der Dämmerung, wenn die Kronleuchter aus bleiben. Und das ist heute Abend der Fall: „Schaurig schön“ heißt die Führung, die das Residenzschloss Ludwigsburg während der Wintermonate nach dem Ende der Öffnungszeiten anbietet, Gruselmomente inklusive. Im Licht von flackernden LED-Laternen, die die Gäste in den Händen halten, tauchen an den Wänden schemenhaft die gemalten Gesichter verblichener Prinzessinnen und Herzöge auf. Man spürt beim Rundgang manchmal die Dunkelheit fast physisch im Nacken. Und hört irgendwann natürlich auch seltsame Geräusche: Hat es dort hinten am Ende des großen Raumes geknarrt? Hat da wer geflüstert? Flackert die Laterne plötzlich stärker?

Beruhigend, den Geschichten von Schlossführerin Kerstin Frisch wenigstens im Schutz der Gruppe zu lauschen. Und zu spüren, dass diese Frau sich hier überhaupt nicht fürchtet.

Im Gegenteil, sie hat richtig Freude am Erzählen der alten, seltsamen Geschichten: von Herzog Karl Alexander, der aus Versehen den Teufel zu seinem Fest einlud – und der die Nacht, in der das passierte, nicht überleben sollte. Von den unerklärlichen Schrittgeräuschen im leeren Schlosstheater. Und von dem schüchternen Gespenst im Weinkeller, zu dem Geisterjäger Kontakt aufgenommen haben wollen. Paul soll es heißen.

Vier Flügel, 452 Zimmer

Nicht nur Gruselgeschichten sind Thema bei der Führung, es geht auch um Bestattungsriten und Schönheitsrituale vergangener Zeiten. Und so erlebt man beim Gang durch die dunklen Flure, Säle und Treppenaufgänge eben nicht nur das eine oder andere mulmige Gefühl im Bauch – man erfährt auch ganz viel über den Schlossalltag von einst: dass man wie heute nach dem Tod eines Menschen das Fenster öffnete, damit die Seele hinausgehen konnte. Und dass es bei den adligen Damen als schön galt, große Pupillen zu haben. Also tropfte man sich Belladonna – Tollkirsche – in die Augen und sah dann so aus wie zum Beispiel Prinzessin Sophia von Thurn und Taxis in der Ahnengalerie: Auf dem Porträt dort hat sie sehr dunkle, groß wirkende Augen. Die Schönheitsrituale klingen für heutige Schlossbesucherinnen eher abwegig –

**„Wir bringen hier
jeden Gast wieder
heil heraus.“**

KERSTIN FRISCH, SCHLOSSFÜHRERIN

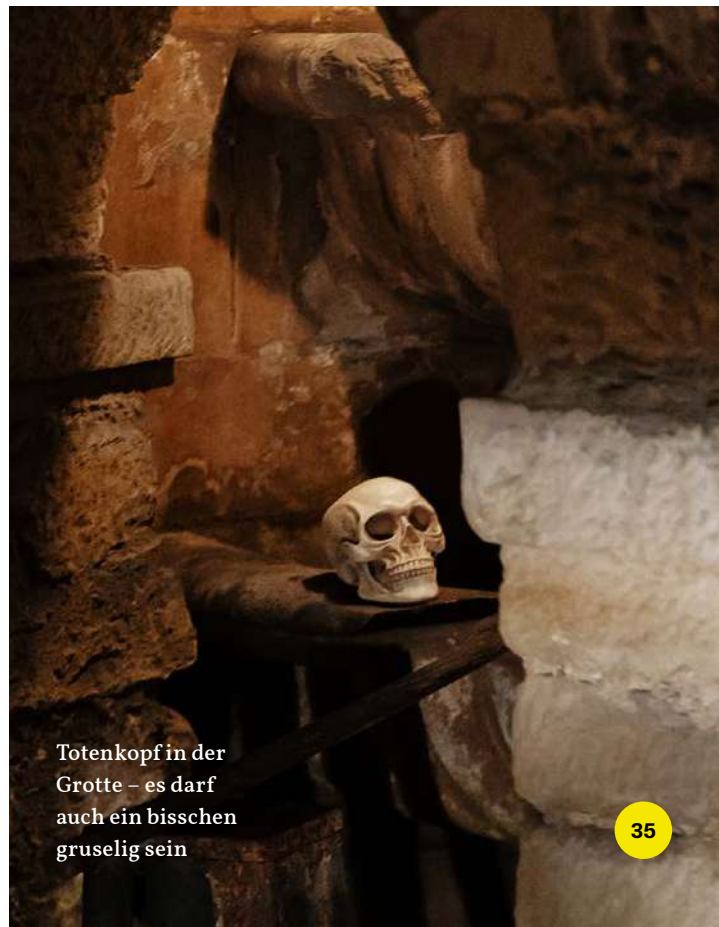


Gewitterstimmung
über dem prachtvollen
Schloss Ludwigsburg

Region Stuttgart



Im Licht der
LED-Laternen geht
es in der Gruppe
durch das Schloss



Totenkopf in der
Grotte – es darf
auch ein bisschen
gruselig sein



Spaziergang zum Weinkeller – abends ist es wunderbar ruhig und still im Schlossgarten, meistens jedenfalls

so nutzte man zum Beispiel auch das Blut junger Tiere, um Cremes reichhaltiger zu machen und der Haut etwas Gutes zu tun.

Fürchtet sich Guide Kerstin Frisch in den Schlosssälen denn niemals? Selten, sagt sie und lacht. Und fügt hinzu: „Wir haben noch jeden Gast hier wieder heil herausgebracht.“ „Hier“, das ist in diesem Fall ein stattliches vierflügeliges Schloss mit 452 Zimmern. Das kleine Jagdschloss, das hier einst stand, wurde ab Anfang des 18. Jahrhunderts über 100 Jahre von den Herzögen von Württemberg zum Residenzschloss ausgebaut. So entstand ein eindrucksvoller Stilmix aus Barock, Rokoko und Klassizismus.

Heute sind in den glanzvollen Gebäudeteilen mehrere Museen untergebracht: Im



Modemuseum etwa erleben Gäste eine Modenschau mit originaler Kleidung vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Im Keramikmuseum ist Ludwigsburger Porzellan ausgestellt. Und kleine Gäste haben Spaß im interaktiven Museum „Kinderreich“.

Durch die Ausstellungen geht es heute Abend nicht. Stationen unserer Tour sind die Grotte, in der früher auch Feste gefeiert wurden, der Weinkeller, die Ahnengalerie, das Schlosstheater mit seiner originalen Bühnenmaschinerie aus dem Jahr 1758 und die Schlosskirche. In der Gruft unterm Kirchenschiff liegen viele Herzöge und Herzoginnen, die ab 1730 dort bestattet wurden. Kerstin Frisch erwähnt das fast beiläufig, als wir vor dem dunklen Altar stehen. Puh, alles klar.

Wie war das hier früher?

Der Grusel bleibt letztendlich wohldosiert. Frisch erzählt die alten Anekdoten durchaus mit einem Augenzwinkern. Und so gewinnt an diesem Abend nicht das Schaurige die Oberhand, sondern die Freude darüber, mit einer kleinen Gruppe ganz alleine in diesem



Hallo – Paul!? Der Geist im Weinkeller ist schüchtern. Er zeigt sich nicht

riesigen Schloss sein zu dürfen. Die Gedanken fangen an zu wandern. Wie war das hier früher? War es kalt im Winter? Auch so still wie jetzt? Oder gab es viele Bedienstete? Wie erging's den Nachwuchsherzögen und -herzoginnen, hatten die auch Angst im Dunklen? Bestimmt. In Momenten wie diesem zum Beispiel: Es kracht über unseren Köpfen, als wir durch die Ahnengalerie wandeln. Ein Gewitter zieht über die Stadt. Blitze erhellen die Beletage. Überm Burghof haben sich dunkle Wolken zusammengebraut. Man könnte meinen, das hat Kerstin Frisch so bestellt, aber die schüttert den Kopf. Egal, es passt perfekt zu diesem schaurig-schönen Abend in Ludwigsburg.



Bei „Schaurig schön“ dabei sein? Einfach unseren QR-Code scannen und das Video schauen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bieten viel Programm. [schloesser-und-gaerten.de](https://www.schloesser-und-gaerten.de) und [schloss-ludwigsburg.de](https://www.schloss-ludwigsburg.de)

Nachts im Monument

Im Süden gibt es noch mehr spannende Angebote für alle, die Schlösser und Burgen einmal anders entdecken möchten. Sechs davon stellen wir vor:

Sternenbeobachtung, Ruine Hohenneuffen

Bei dieser Veranstaltung blicken Familien mithilfe von modernen Teleskopen tief in den Nachthimmel. [festungsruiene-hohenneuffen.de](https://www.festungsruiene-hohenneuffen.de)

Winterzauber, Burg Hohenzollern



Königlich weihnachtlich: Gäste wandeln durch das aufwendig dekorierte und illuminierte Schloss. Dazu gibt's ein stimmungsvolles Programm. [burg-hohenzollern.com](https://www.burg-hohenzollern.com)

Dürnitz Night Call, Altes Schloss Stuttgart

Führung, Talkrunde und Clubnacht: Die Dürnitz-Night-Call-Reihe widmet sich thematisch den aktuellen Ausstellungen im Landesmuseum Württemberg. [landeshmuseum-stuttgart.de](https://www.landeshmuseum-stuttgart.de)

Open Airs, Kloster und Schloss Salem

Bei der sommerlichen Konzertreihe erlebt man Stars verschiedener Genres vor der einzigartigen Schlosskulisse. [salem.de](https://www.salem.de)

Rittermahl, Schloss Waldburg

In den uralten Gewölben wird regelmäßig ein Vier-Gänge-Menü bei Kerzenschein aufgetischt. Das Essen wird von Theaterszenen begleitet und endet mit einer Führung. [schlosswaldburg.de](https://www.schlosswaldburg.de)

Nachtwächter-Tour, Schloss Heidelberg

Der Rundgang entführt Gäste in die Zeit des Dreißigjährigen Kriegs. Kostümierte Guides erzählen hautnah von damals. [schloss-heidelberg.de](https://www.schloss-heidelberg.de)

GUTE-NACHT- GESCHICHTEN

Verlassene Friedhöfe, stille Museen und dunkle Gassen sind die perfekten Ziele für Gäste, die keine Angst vor Geistern haben. Museen und Stadtführer machen im Süden nämlich auch noch spät Programm



1

Calw

Streifzug mit dem Nachtwächter

„Feurio!“ Feueralarm! Durch die stillen Straßen der Kleinstadtperle Calw hallten einst Rufe wie dieser, wenn der Nachtwächter die Bürger vor Gefahren warnte. Auch wenn der Beruf der Vergangenheit angehört, lebt die Tradition weiter. „Hört, ihr Leut’, und lasst euch sagen ...“, heißt es bis heute beim Spaziergang mit dem Nachtwächter durch das Schwarzwaldstädtchen. Stilecht ausgerüstet mit Hellebarde, Laterne und Horn erzählt er schaurige Geschichten von Halunken, Feuer und seltsamen Begebenheiten. calw.de



2

Tübingen

Licht aus, Spot an

Sphärische Flötentöne stören die Stille der Nacht im Schloss Hohentübingen. Tanzen da Eiszeitfiguren? Kommen aus den Sarkophagen Geräusche? Mit Taschenlampen können Abenteurer ab 5 Jahren im Unimuseum von Oktober bis März auf eine nächtliche Zeitreise gehen und Geschichten lauschen. Im Schutz der Dunkelheit offenbart das Museum seine jahrtausendealten Geheimnisse aus der Steinzeit, dem Alten Ägypten und aus dem antiken Griechenland einmal ganz anders. unimuseum.uni-tuebingen.de

3



Aalen

Eine eigene kleine Museumsnacht

Gleich drei Museen kann man bei der Mini-Museums-Nacht „Alles leuchtet!“ in Aalen auf der Ostalb erleben. An diesem Abend bleiben die Lichter im „explorhino“-Science Center, im Limesmuseum und im Tiefen Stollen länger an und es warten besondere Lichtblicke auf die Gäste. Im Tiefen Stollen bieten Führungen im Schein der Grubenlampen ein einmaliges Erlebnis. Das Limesmuseum präsentiert die Geschichte der Römer in einem neuen Licht. Und in der interaktiven Ausstellung des „explorhino“ bringt eine Wissenschaftsshow die Augen von Jung und Alt zum Leuchten. aalen.de

Breisach

Sommernachtsspuk

Nichts für schwache Nerven: Wer nach Breisach am Rhein kommt, erblickt schon von Weitem den Münsterberg, der nach seinem markantesten Bauwerk, dem St. Stephansmünster, benannt ist. Viele Sagen ranken sich um den seit 4.000 Jahren bewohnten Berg. Wer mit Mönch Gregorius zu später Stunde zu einem Ghost-Walk in Richtung Münsterberg aufbricht, der hört auf dem Weg über verlassene Friedhöfe und vorbei an verfluchten Orten von verlorenen Seelen, wundersamen Rettungen und dem alten Hexenturm. tourismus.breisach.de



Geführte Rundgänge

5


Wangen im Allgäu

Am dunklen Ende der Gassen

„Was für ein nettes Paar!“, denkt sich, wer dem braven Landvermesser und der freundlichen Magd begegnet. Doch die zwei haben es faustdick hinter den Ohren. Entführen wollen sie ihre Zuhörerinnen – in eine Welt voller Räuber, Mörder und Galgenvögel. Also aufpassen! In den schummrigen Winkeln von Wangen im Allgäu lauert durchaus Gefahr. wangen-tourismus.de

4





18 – 24 Uhr

REMSTAL

NACHTS IM MUSEUM

Die Remstaler Museumsnacht beweist:
Kunst, Kulinarik und Wein sind eine
perfekte Kombination

✍ MATHIS GILSBACH 📷 GERT KRAUTBAUER



11.5.
25.8.19

RIE

Im Spa
von K

auf-
geblüht &
verlichtet
en in der Fotografie

Region Stuttgart

Große Banner
erzählen 16 Jahre
Galerieggeschichte

Die Abendsonne taucht die Weinberge im Remstal in ein warmes Licht. In den Gasthäusern klingen die Gläser beim Anstoßen und die ersten Speisen werden aufgetragen. In den Museen, Kultureinrichtungen und Gastbetrieben steigt die Vorfreude auf eine Nacht voller Kunst, Kultur und Kulinarik. Zur Remstaler Museumsnacht öffnen über 40 Betriebe in der ganzen Region zwischen 18 und 24 Uhr ihre Pforten. Perfekt für einen Ausflug mit Freundinnen oder der Familie. Man sucht sich ein paar Stationen aus und lässt sich überraschen, was der Abend bringt.



18 Uhr: Waiblingen **GALERIE STIHL**

Das architektonische Ensemble im Zentrum von Waiblingen besteht aus der Galerie Stihl, der Kunstschule Unteres Remstal und den Verwaltungsgebäuden der Eva Mayr-Stihl Stiftung. Getragen wird die Galerie von der Stadt Waiblingen. Der Name würdigt die großzügige Förderung durch die Stiftung, die den Bau ermöglichte.

Auch Ivonne, Ismael und Dustin, drei Freunde aus Stuttgart, sind auf dem Weg nach Waiblingen, um sich mit dem Besuch einer Kunstausstellung in der Galerie Stihl auf die Museumsnacht einzustimmen. Vor dem geschwungenen Glasbau am Eva Mayr-Stihl Platz in Waiblingen ist schon ordentlich Stimmung. Eine Band spielt und dazu gibt es Wein aus der Region sowie schwäbische Spezialitäten wie Maultaschen und Spätzle.

Kunst mit Stil

Bei einem Gang durch die Galerie erzählt die Kuratorin Anja Gerdemann mehr über deren Geschichte und die Ausstellung „Blick zurück nach vorn“ – eine Retrospektive über 16 Jahre Ausstellungen in der Galerie in Waiblingen. Das Haus widmet sich schwerpunktmäßig der Kunst auf und aus Papier, also etwa der Zeichnung, Druckgrafik und dem Comic, und zeigt sowohl alte Meister als auch zeitgenössische Werke. Draußen auf dem Platz genießt die Gruppe anschließend noch die letzten Strahlen der Abendsonne und stößt mit einem Glas Remstaler Wein auf den gelungenen Auftakt zur Museumsnacht an. Dann geht es weiter nach Schwaikheim zur Alten Schmiede.





„Es kommen immer viele
Leute zum Schauen, Staunen
und zum Mitarbeiten.“

KLAUS BEISSWÄNGER, SCHMIED

19:30 Uhr: Schwaikheim
ALTE SCHMIEDE

Noch bis 1984 war die Alte Schmiede ganz regulär in Betrieb. Dann wurde sie geschlossen und ein paar Jahre später 1988 von der Stadt übernommen. Seitdem kümmert sich der Heimatverein Schwaikheim um Gebäude und Werkzeuge. Regelmäßige Vorführungen erhalten das alte Handwerk für die Nachwelt.



21 Uhr: Weinstadt **REMSTALKELLEREI**

Stattliche 5.500.000 Liter Wein produziert die genossenschaftlich organisierte Remstalkellerei jedes Jahr auf 350 Hektar Fläche an den Hängen des Remstals und seiner Seitentäler. Nach der Ernte und Weiterverarbeitung reift der Wein im größten Holzfasskeller Baden-Württembergs.



Mit einem kräftigen Schlag rauscht der Hammer auf das glühende Eisen hinab, und die Funken fliegen in alle Richtungen. Nach ein paar Schlägen steht Dustin der Schweiß auf der Stirn. Ganz schön anstrengend, dieses Schmiedehandwerk. Schmied Klaus Beisswänger grinst und übernimmt den Hammer wieder selbst. In der alten Schmiede halten Freiwillige vom Heimatverein das Handwerk am Leben, bieten dazu Vorführungen an und reparieren Werkzeuge und Haushaltsgegenstände von Privatleuten. Die Gäste können auch selbst Hand anlegen, sich an Hammer und Amboss ausprobieren oder den großen Blasebalg betätigen, der das Feuer zum Loderen bringt.

Nach der Anstrengung ist es Zeit für ein Glas Wein! Am besten direkt an der Quelle – in der Remstalkellerei in Weinstadt. Geschäftsführer

„Bei der Museumsnacht gehen Kunst und Wein eine besondere Verbindung ein.“

MARTIN KURRELE, GESCHÄFTSFÜHRER REMSTALKELLEREI



Martin Kurrle führt die Gruppe eine Treppe hinab. Dann geht's durch eine kleine Metalltür, und auf einmal stehen die Gäste vor riesigen Eichenholzfässern. Hier lagern die Schätze der Kellerei, die heute bei der Führung verkostet werden. Dazu kommt ein besonderer Twist.

Mit Wein malen

An den Fässern hängen an diesem besonderen Abend Bilder – gewissermaßen eine Wein-fassgalerie. Die gezeigten Werke stammen aus einem Aquarellkurs der Künstlerin Christine Bender. Nach dem Rundgang wird der Wein selbst zum künstlerischen Medium, und zwar bei der Aktion „Malen mit Wein“. Ivonne schnappt sich einen Pinsel, taucht ihn in den Rotwein und legt los. Die Motive sind passend zum Ort: Weintrauben, Blätter und Reben.

Zum Abschluss wird gefeiert. Dazu fahren Ivonne, Ismael und Dustin ins Hotel Lamm Hebsack nach Remshalden. Auch hier wird

eigentlich moderne Kunst gezeigt, kuratiert von Dietmar Ness, Inhaber der Galerie Pablo in Weinstadt. Aber jetzt klingt hier die Museumsnacht aus. Ein DJ heizt im Gewölbekeller des Hotels ein und die Freunde tanzen zu den Beats der Musik, gemeinsam mit dem Maskottchen des Remstals, der Biene Remsi. Sie sind sich einig: Das ist ein toller Abschluss für einen abwechslungsreichen Abend. Und die nächste Museumsnacht? Die steht schon im Kalender für den 17. Mai 2025.



Lust auf Kultur und Wein?

Einfach den QR-Code scannen und mit unserem Video in die Museumsnacht eintauchen.

Weitere Infos gibt es auch hier: remstal.de



23 Uhr: Remshalden HOTEL LAMM HEBSACK

In der fünften Generation familiengeführt, begegnen sich im Hotel und Restaurant Lamm Tradition und Moderne. Schwäbische Küchenklassiker treffen auf Aromen und Ideen aus der internationalen Küche. Das Lamm gehört übrigens zu den Weinsüden Hotels, einer Auswahl an Betrieben, in denen der Wein eine besondere Rolle spielt.




ÜBER-
LINGEN

6:00 Uhr

GUTEN MORGEN, LIEBER SEE!

Bei Sonnenaufgang ist es noch ganz still in
Überlingen. Der Bodensee schimmert zum SUP-Yoga in
1.000 Pastelltönen 📷 CHRISTIANE WÜRTEMBERGER 📷 NÓI CREW



Allein auf dem Wasser:
beim Yoga in der
Morgendämmerung



Drehsitz mit linker Hand im Chin Mudra

Es dämmt, als Yogalehrerin Raphaela Knoll den Schuppen mit den Stand-up-Paddleboards aufschließt. An der Surfschule im Ostbad Überlingen ist um diese Uhrzeit noch nichts los, das Zwielflicht liegt noch wie ein Schutzmantel über dem See und seinen frühen Gästen. Begleitet vom Vogelgezwitscher bringen Raphaela, Julia und Elena die Bretter zum Wasser und paddeln im Sitzen hinaus auf den spiegelglatten Bodensee – den Tag mit einer Runde Asanas begrüßen. So heißen im Yoga die Körperhaltungen, die man beim Praktizieren einnimmt und für ein paar Momente hält.

Erst einmal werden die SUP-Boards nun an eine im seichten Ufer verankerte Insel gebunden – so können Raphaela, Elena und Julia üben, ohne vom Wind abgetrieben zu werden. Raphaela leitet den Kurs mit ruhiger Stimme an: Elemente aus dem Sonnengruß führen die drei aus, dazu viele Streckungen und Drehungen. Denn die, so erklärt sie, tun nach der Nacht besonders gut.

Die Natur sorgt für eine Extraportion Glück

Raphaela Knoll leitet in Überlingen die Schule Yoga Shala Bodensee. Neben regelmäßig stattfindenden Kursen an Land und auf dem Wasser bietet sie auch Wochenend-Workshops

Zum Herausfahren
nehmen Julia und
Elena Paddel mit



„Morgens ist die
Stimmung auf
dem See magisch.“

RAPHAELA KNOLL, YOGALEHRERIN

Die Asana Herabschauender Hund auf dem Board – durch den
wackeligen Untergrund werden die Muskeln zusätzlich gestärkt



Yogalehrerin Raphaela Knoll ist
am Bodensee aufgewachsen

mit SUP-Yoga-Einheiten morgens und bei Sonnenuntergang an. Dabei arbeitet sie mit der kleinen Surfschule im Ostbad Überlingen zusammen – deren gemütlicher Bungalow ist dann die Homebase zum Umziehen und Beisammensein nach dem Praktizieren. Und das ist auf dem Wasser natürlich noch einmal ganz anders als mit festem Boden unter den Füßen: Das Brett reagiert auf die kleinsten Bewegungen, weshalb die Übenden die Haltungen noch langsamer und genauer ausführen, um nicht ein überraschendes Bad im Bodensee zu nehmen. Gleichzeitig werden durch die Asanas auf schaukeligem Untergrund kleine, tiefer liegende Muskeln besser angesprochen. Und dann verstärkt die Natur ringsum natürlich auch noch die Glücks- und Entspannungsgefühle, die viele beim Yoga ohnehin empfinden. Wasser und Himmel schimmern in vielerlei Rosa-Blau-Tönen. Es geht am Morgen noch kaum Wind. Außer den drei Frauen und ein paar Wasservögeln ist in Überlingen noch niemand auf dem See. Auch das Ostbad öffnet erst viel später. Die Bergkulisse und das Wasser tun Körper und Geist einfach gut. Nur leises Gelächter der Yogis unterbricht ab und zu die Stille – wenn eine der Übenden abtreibt oder das Board bei einer Rückbeugung doch mal bedenklich ins Schaukeln gerät. Einige Yogaeinheiten machen die drei nämlich auch abseits der Insel.

Geschenkte Zeit – bevor der Tag so richtig startet

Nicht immer ist es beim Yoga auf dem Bodensee so einsam – Raphaela organisiert auch jedes Jahr im Frühjahr und Sommer das Yoga-festival Bodensee, bei dem Menschen aus aller Welt vier Tage lang gemeinsam Yoga machen, Konzerten und Vorträgen lauschen, tanzen und sich austauschen. „Einmal Seekind, immer Seekind“, antwortet die Yoga-lehrerin auf die Frage, was sie am Bodensee mag. „Ich liebe den Bodensee einfach. Und



Zum Ende der Yoga-
stunde blitzt die
Sonne zwischen den
Bäumen durch

die Lichtstimmungen am Morgen und abends gefallen mir ganz besonders. Meistens beenden wir unsere Kurse mit einem Ritual: Wir setzen uns aufs Board, nehmen mit der Hand ein paar Wassertropfen auf und streichen mit den nassen Fingern über unser drittes Auge auf der Stirn, das nach der Lehre des Yoga für die Verbindung von Körper, Geist und Seele steht.“

Zurück am Ufer werden die drei Frauen von der Sonne begrüßt. Schnell raus aus den Neoprenanzügen (war frisch heute früh!) und noch ein paar Schlucke Tee trinken. Julia, Elena und Raphaela sitzen mit zufriedenen Gesichtern auf den Holzstufen der Surfschul-Terrasse und genießen noch ein paar ruhige Momente. Gleich geht's hinaus in den trubeligen Alltag.



Für mehr Infos einfach den QR-Code scannen und unser Video übers Early-morning-Yoga schauen. Hier geht's zur Yogaschule: yoga-shala-bodensee.de
Reisetipps zur Region: echt-bodensee.de

HAPPY END AM SEE

Vor 100 Jahren retteten Winzer in einer abenteuerlichen Nacht den Weinbau am Bodensee. Der damals geschmuggelte Müller-Thurgau feiert 2025 Jubiläum

Die Sonne strahlt, der Wein leuchtet im Glas. Zum Ufer hin erstrecken sich die Rebhänge, dahinter glitzert der Bodensee. Segelboote gleiten durch die Wellen. So beschaulich die Tage sind in dieser Landschaft, die Maler und Dichter gleichsam zum Idyll verklärten, so aufregend können die Nächte sein. Und das hat mit dem Wein zu tun, der hier angebaut wird.

Der Wein vom Bodensee, heute weithin geschätzt, galt vor 100 Jahren als schwer genießbar. Frische Reben mussten her. Auf der Schweizer Seeseite hatten Winzer großen Erfolg mit einer Neuzüchtung namens Müller-Thurgau. Eine Einfuhr der Stecklinge aber war durch deutsches Gesetz untersagt. Johann Baptist Röhrenbach und sein Sohn Albert, beide Winzer aus Immenstaad, sannern auf Abhilfe.

In einer Nacht-und-Nebel-Aktion ruderte Albert mit einem befreundeten Fischer über die Grenze zum Schweizer Ufer. 400 Reben schmuggelte er im April 1925 nach Hause. Der Müller-Thurgau belebte den Weinbau, erst am Bodensee, später im ganzen Land. Bis Massenproduktion alles verdarb.



Besenwirtschaft im neuen Stil: „Fräulein Seegucker“



So klingt ein
Urlaubstag perfekt
aus. Mit netten
Leuten und einem
schönen Glas Wein



Der Himmel
wird zum Licht-
spieltheater

Winzer mit
Anspruch:
Tochter und Vater
Röhrenbach



Heute hat Qualität im deutschen Weinbau wieder höchste Priorität, nicht zuletzt am Bodensee: Wo Winzer auch ihre Weinproben neu gestalten, etwa bei „Fräulein Seegucker“, der entstaubten Interpretation einer Besenwirtschaft des Weinguts Aufricht in Stetten. Oder bei den abendlichen Wine & Sail-Fahrten mit dem Lastensegler St. Jodok ab Immenstaad. Oder beim Weingut Röhrenbach, das heute Vater Matthias und Tochter Rebecca leiten. Dort überzeugt man mit neuen Cuvées und mit einem Müller-Thurgau-Sekt, der prickelnde Stunden unterm Sternenhimmel garantiert.

Bodensee

Neugierig geworden?

Der Bodensee-Podcast hat dem Müller-Thurgau-Jubiläum eine Folge gewidmet.

Mehr zum lokalen Weingenuss und weitere Urlaubsideen gibt's hier:

echt-bodensee.de/bodenseewein

20:30 Uhr

● STEGEN

DIE NEUE HOFMUSIK

Wenn über den Wiesen des Dreisamtals laute Musik erklingt, findet wahrscheinlich ein Bauernhofkonzert statt. Wie heute, auf dem Fußenthomashof in Stegen

✍ ANNA MONTERROSO CARNEIRO 📷 UDO BERNHART

Zwischen Hühnerstall und Obstbäumen: Bei den Bauernhofkonzerten sind die Gäste mittendrin



Seit 2021 wird die Konzertreihe veranstaltet

„Die Konzerte finden mitten in der Natur statt.“

JULIAN SEMET,
TOURISMUS DREISAMTAL

Wie in einem Amphitheater erheben sich die Sitzreihen in einem Halbkreis auf dem Hügel vor der Bühne – mit dem Unterschied, dass die Reihen hier aus Klappstühlen, Decken und Strohbällen bestehen. In den Kirsch- und Apfelbäumen hängen bunte Lampions, die sanft im Wind schaukeln. Vor der Hecke bilden mehrere Biertische einen langen Tresen, an dem Julian Semet gerade die angelieferten Getränke sortiert. Der Geschäftsführer von Tourismus Dreisamtal ist nur einer von vielen Helfern, die gerade die letzten Vorbereitungen für das Bauernhofkonzert auf dem Fußenthomashof bei Freiburg treffen. Die Köchinnen und Köche bauen gerade ihre Stehtische aus umfunktionierten Bügelbrettern vor dem Foodtruck „Frachtgut“ auf. Die Gastgeberfamilie Ketterer kümmert sich um Haus und Hof und versucht, sich von ihrer Aufregung abzulenken. Und auf der Bühne singen sich Patrick und Dominik ein, die beiden Sänger der Band Rhinwaldsounds.

Rhinwaldsounds
singen (und sprechen)
auf Alemannisch

Über dem Bio-Bauernhof liegt eine wunderbare Spannung, über die sich Julian immer wieder aufs Neue freut. Das Konzept der Hofkonzerte haben er und sein Team im Jahr 2021 entwickelt: „Im Dreisamtal gibt es viele Höfe, die fantastische Produkte anbieten. Mit den Bauernhofkonzerten haben wir einen Weg gefunden, sie zu öffnen und erlebbar zu machen. Die Gäste lernen die Bauernfamilien kennen und dürfen auch immer einen Blick hinter die Kulissen werfen.“ Auf dem Fußenthomashof etwa können die Gäste ganz schön viel entdecken. Einen hübschen Hofladen, Schweine, Pferde und vor allem Hühner. Ganze 260 Stück, die glucksend und gackernd in ihren eingezäunten Ställen umherstaksen.

Jedes Jahr werden im Dreisamtal vier Konzerte veranstaltet, immer an wechselnden Locations und mit verschiedenen Künstlern und Musikerinnen. Die Bands kommen von nah und fern. Mal sind sie aus Wien und mal, wie die Rhinwaldsounds, aus der Ortenau ganz in der Nähe. Auch für das Jahr 2025 sind wieder Konzerte geplant. Doch heute sind erst



Ganz schön cool: Gastgeberin Ursel singt mit viel Herz zwei Lieder für ihre Familie



Urlaub auf dem Bauernhof

Wo Kuh und Schaf sich gute Nacht sagen

Morgens mit dem Bauern im Hühnerstall frische Eier fürs Frühstück sammeln, auf den großen Streuobstwiesen in Ruhe ein Buch lesen oder Löwenzahn für die Hof-Hasen pflücken: Ein Urlaub auf dem Bauernhof ist ganz nah an der Natur. In Baden-Württemberg gibt es viele Höfe, die Feriengäste empfangen und ihnen Einblicke in das Hof- und Landleben ermöglichen.

urlaub-bauernhof.de



mal die Jungs dran. Die haben sich mittlerweile zurückgezogen, denn allmählich trudeln die ersten Gäste ein.

Viele kommen mit dem Fahrrad durch den Sommer geradelt. Andere spazieren auf der langen Talstraße aus den umliegenden Dörfern herüber. Es sind viele Familien mit Kindern unter den Besuchenden. Einige haben Decken dabei, zwei Paare haben sogar ihre Hunde mitgebracht, die sich vorsichtig beschnüffeln. Die ersten Sitzreihen sind schnell belegt und auch die Schlange vor dem Foodtruck wird immer länger. Die Pastrami-Sandwiches kommen sehr gut an – und machen durstig. Julian steht mit seinem Team hinter dem Verkaufstresen und gibt Getränke im Akkord aus, Freiburger Bierle, Bad Dürrheimer Wasser und Ebner Apfelschorle – alles aus der Region.

Musik öffnet (Hof-)Türen



„Durch das Konzert lernen die Gäste den Hof kennen.“

JULIAN SEMET

Als das Hügel-Amphitheater bis zum letzten Kirschbaum besetzt ist, beginnt das Event. Julian hält eine kleine Begrüßungsansprache und kurz darauf stürmen die Jungs von Rhinwaldsounds die Bühne. Die Band singt auf Alemannisch und gibt ohrwurmtaugliche Hits wie „Wurschtsalat“ und „Eigene Tomate“ zum Besten. Die Stimmung ist ausgelassen und das Publikum lacht, jubelt und klatscht, was das Zeug hält. Als die Sonne hinter den Hügeln untergeht und die Bühne in warmes Licht getaucht wird, gesellt sich sogar die Hof-Chefin zur Band auf die Bühne und singt zwei Lieder, die sie ihrer Familie widmet. Wenn das nicht offen ist.



Für gute Laune sorgt die Band, für den schönen Rahmen der Bauernhof



Für das Video zur Geschichte den QR-Code scannen. Mehr Informationen und aktuelle Termine der Bauernhofkonzerte gibt's unter dreisamtal.de und schwarzwald-tourismus.info

KULINARISCHE EVENTS IM BESTEN LICHT

An schönen Sommerabenden und -morgen lebt der Süden eine besondere Genusskultur. Ob beim Sektfrühstück auf der Burg oder beim Sternedinner mit Akrobatik – Gäste erwartet ein Gaumen- und Augenschmaus

Burg Gamburg

Cocktails im Barockgarten

Laue Sommerluft, Lavendelduft, Wasserspiele und ein goldenes Abendlicht: Mit einem Drink in der Hand schlendern die Gäste beim Event „L'Apéritif au Jardin“ auf Burg Gamburg durch den Barockgarten der Staufferburg überm Taubertal. Liegestühle laden zum Entspannen ein, der Burgbarde zupft sein Instrument. Feine Häppchen werden gereicht, während Burgbesitzer Hans-Georg von Mallinckrodt Anekdoten erzählt. burg-gamburg.de



Europa-Park Rust

Sternstunden

Während des Winters nimmt die Europa-Park Dinner-Show Gäste mit in eine fantastische Welt aus Unterhaltung und Genuss. Knapp vier Stunden lang gibt's im Europa-Park Teatro atemberaubendes Entertainment und exquisite Kulinarik. Artistik, Livemusik, Comedy und ein Vier-Gänge-Menü von Zwei-Sterne-Koch Peter Hagen-Wiest sorgen für unvergessliche Momente. Übrigens: Der Europa-Park feiert dieses Jahr 50-jähriges Jubiläum. europapark.de/dinner-show



Stuttgart Kultur und Kulinarik im Dunkeln

Kulturprogramm und kulinarischer Genuss gehen in der ehemaligen Brauereigaststätte Rosenau im Stuttgarter Westen Hand in Hand: Die Bühne liegt hier, wie früher oft üblich, im Gastraum. Wem das Angebot aus Kleinkunst, Comedy, Konzerten und Kulinarik zu wenig ist, dem sei das Dunkelrestaurant „aus:sicht“ empfohlen. Bei der Veranstaltungsreihe wird den Gästen in völliger Finsternis ein Mehrgang-Menü serviert. Neben dem Geschmacks- wird hier aber auch der Hörsinn bedient – mit einem Live-Kulturprogramm für die Ohren. rosenau-stuttgart.de



Alpirsbacher Klosterbräu Feierabendbier

4



Wer hat das Bier erfunden? Wie funktioniert der Brauprozess, und was ist das deutsche Reinheitsgebot? In den Bierseminaren der Brauerei Alpirsbacher Klosterbräu werden diese und mehr Fragen beantwortet. Und zu den Informationshäppchen gibt es natürlich auch Probierschlückchen, eine Führung durch das hauseigene Museum und eine ordentliche Brotzeit. Die Seminare finden mehrmals im Jahr, freitags oder samstags ab 19 Uhr statt. alpirsbacher.de

Dinner in the Dark



Hohenneuffen

Mit der Taschenlampe zur Burg

Wer den Aufstieg auf die in 743 Metern Höhe gelegene Burgruine Hohenneuffen geschafft hat, der wird mit weiten Ausblicken Richtung Schwäbischer Alb belohnt. Die Sonderführung „Zu Besuch bei Aurora“ startet morgens um 5 Uhr unten am Parkplatz – oben gibt’s einen Rundgang, Frühstück und ein Glas Sekt. Der Hohenneuffen war ab dem 16. Jahrhundert eine der sieben Landesfestungen Württembergs. Seit 1802 ist das aber alles Geschichte. 2025 gibt es zwei Termine: 11. Mai und 24. August. festungsrueine-hohenneuffen.de



Der Wolfswagen
steht mit einer Seite
im Wolfsgehege

20:30 Uhr

BAD
MERGENTHEIM

WO DIE WÖLFE HEULEN

Bei einer Übernachtung im Wildpark
Bad Mergentheim kommt man den scheuen
Tieren ganz nah



MATHIS GILSBACH



GERT KRAUTBAUER

Heult mal wie die Wölfe“, ruft Tierpfleger Marco, „dann werden sie neugierig und antworten euch vielleicht.“ Das lässt sich die zehnjährige Kloa nicht zweimal sagen, gemeinsam mit ihrem Vater Sokol und Mutter Klodjana jault sie laut auf, immer wieder, bis auf einmal, in der Ferne, ein erster Wolf antwortet. Dann ein zweiter, ein dritter. Schließlich stimmt das ganze Rudel ein und ein langgezogenes Heulen erfüllt die Luft.

Die Familie macht bei der Spezialführung „Wolfsgeheul“ mit, die der Wildpark Bad Mergentheim auf Anfrage anbietet. Dabei kann man die Wölfe bei einer Fütterung beobachten und anschließend gemeinsam zum Heulen animieren. Jetzt tauchen die Tiere langsam zwischen den Bäumen auf. Ein Wolf nach dem anderen schleicht sich auf die Lichtung und auf einmal ist die ganze Wiese voller Wölfe, die miteinander rangeln und um die Wette laufen.

Gerade hat Marco erklärt, dass Wölfe eigentlich sehr scheue Tiere sind und meist



Tierpfleger Marco Brauns hat sich auf Wildtiere und Greifvögel spezialisiert

WOLFSGERANGEL

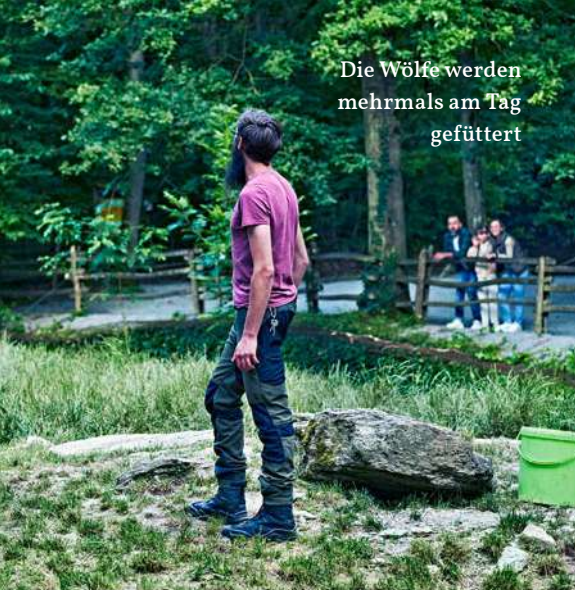
Ein Wolfsrudel wird üblicherweise von einem Leitwolf und einer Leitwölfin angeführt. Umgangssprachlich auch gerne Alphawolf genannt. Sie gibt dabei vor, was das Rudel machen soll. Er ist dann dafür zuständig, den Plan umzusetzen.

mehr Angst vor Menschen haben als andersherum. „Kommt ein neuer Tierpfleger das erste Mal ins Gehege, zieht sich das Rudel zunächst auf die andere Seite des Areals zurück.“ Nur weil ein Graben und Holzzaun zwischen der Familie und den Tieren liegt, trauen sich diese näher heran. Vielleicht hat auch das gemeinsame Heulen ihr Interesse geweckt. Und sicher tut der Futtereimer mit Fleischbrocken sein Übriges, den Marco gerade ins Gehege gebracht hat. Den kennen die Wölfe schon und kommen schnell angerannt, um sich ihren Anteil zu sichern.

Auge in Auge mit den Tieren

Das Rudel im Wildpark der Kleinstadtperle Bad Mergentheim ist das größte in Europa. Etwa 30 Tiere leben hier in einem großen Freigehege. Auch die anderen Arten im Park haben viel Platz in ihren Arealen. Neben den Wölfen leben noch 70 weitere Tierarten auf den über 35 Hektar des Wildparks. Unter anderem sieht man hier, mit etwas Glück, Braunbären, Elche, Biber, Seeadler und Bussarde.





Die Wölfe werden
mehrmals am Tag
gefüttert



Wer zuerst frisst, das
wird von der Rangordnung
im Rudel bestimmt



Wolfswagen
man die Tiere
gut beobachten

Nördliches Baden-Württemberg

Mit dem Heulen
markieren die Wölfe
ihr Territorium



Abends kann man sich
am Feuer Abenteuer-
geschichten erzählen

Wildparks im Land



Alternativer Bärenpark Schwarzwald

Die Bären stammen aus schlechten Haltebedingungen und finden hier einen Rückzugsort. In der 10 Hektar großen Freianlage bei Bad Rippoldsau-Schapbach haben die Tiere genug Platz, sich auch mal zurückzuziehen. Neben Bären leben im Park auch einige Wölfe und Luchse. baer.de

Wildpark Pforzheim

Bisons verbindet man mit den weiten Ebenen Nordamerikas, doch auch in Europa gibt es Verwandte dieser großen Paarhufer – die Wisente. Etwa im Wildpark Pforzheim. Aber auch Elche, Otter und Wildschweine leben im Park. www.pforzheim.de

Wildpark Tripsdrill

Über 60 vorwiegend einheimische Tierarten leben im naturnah gehaltenen Wildpark Tripsdrill: von Wolf und Luchs bis Fischotter und Rotmilan. Bei einer abendlichen Tour mit einem Tierpfleger bekommen Interessierte ab 8 Jahren einen Einblick in ihre Lebensweise. tripsdrill.de

Besonders schön ist, dass man den Tieren auf Augenhöhe begegnet. Ganz ohne Gitterstäbe und Maschendrahtzäune.

Auch nach der Wolfsgeheil-Führung mit Fütterung bleibt es spannend. Denn Kloa und ihre Familie übernachteten heute bei den Wölfen. Also fast: Ein gemütliches Tiny House – der Wolfswagen – steht am Rand des Geheges, mit einer großen Glasscheibe zwischen Mensch und Tier. Zwei Erwachsene und zwei Kinder haben hier genug Platz zum Schlafen. Nur auf gelegentliche Ruhestörung durch heulende Wölfe sollte man gefasst sein, aber das ist ja Teil des Abenteuers.

Mit den Wölfen einschlafen

Kloa macht es sich gleich gemütlich auf dem großen Bett und schaut aus dem Fenster zu den Wölfen. Und die schauen zurück, neugierig auf die Gäste so nah an ihrem Zuhause. Vor dem Zubettgehen gibt es noch Abendessen und Lagerfeuerstimmung an der Feuerstelle neben dem Wolfswagen. Die Flammen lodern und knistern. Immer wieder knacken die Holz-scheite und Kloa fachsimpelt mit ihrem Vater über Superkräfte. „Willst du lieber unsichtbar sein oder fliegen können?“, fragt sie. Sokol meint, es wäre doch spannend, mit Tieren sprechen zu können und die Wölfe zu fragen, was sie von den eigenartigen Zweibeinern halten, die heute mit ihnen um die Wette geheult haben.



Die Wölfe in Aktion

Den QR-Code scannen und das Video ansehen. Infos zum Wolfswagen und zum Wildpark Bad Mergentheim findet man hier: wildtierpark.de und liebliches-taubertal.de

WEINGENUSS AM NECKAR

In Heilbronn lässt man sich gerne reinen Wein einschenken. Rund um die Stadt am Neckar wird seit 1.250 Jahren Weinanbau betrieben – Genuss hat hier sozusagen Tradition. Probier doch mal

Weinprobe beim Winzer,
das geht in Heilbronn
auch direkt in der City



Heilbronn von oben: Wir lassen zum Sonnenuntergang vom Wartberg aus den Blick über die Weinstadt am Neckar schweifen. Hier oben gibt's einen malerischen Aussichtsturm, ein Ausflugsrestaurant mit abwechslungsreicher Speisekarte und an vielen Wochenenden auch den Weinausschank am Martin-Heinrich-Wengerthäusle, in dem Winzerinnen und Winzer der Region im Wechsel ihre Tropfen kredenzen. Seit mehr als 1.250 Jahren wird im Heilbronner Land Wein angebaut, 30 Weingüter liegen direkt im Stadtgebiet. Heilbronn's Lage ist herrlich: Der Neckar bildet eine urbane Fluss- und Hafenlandschaft mit Flair – und unterschiedlichsten Restaurants und Bars. Parks, Promenaden, Sandstrände, das Science Center experimenta und das innovative Gelände der BUGA 2019 bringen Vielfalt an den Fluss. Und der Bildungscampus sorgt dafür, dass hier auch junges Leben pulsiert. Besonders einladend an der Neckarpromenade ist die Terrasse des Wein-Villa-Pavillons, wo während des Sommers Heilbronner Winzer nachmittags (außer Montag) eine große Vielfalt an Weinen ausschenken. Dazu gibt's leckere schwäbische Tapas. Der Einstieg in einen perfekten Sommerabend am Wasser. Ausgeh-Tipp: Am 26. Juli 2025 findet der Aktionstag „Nachts in der City“ statt – mit viel Kultur und Kulinarik.

**Mehr Infos zu Heilbronn gibt's hier:
heilbronn.de/tourismus**



Der Hop-on-Hop-off-Bus fährt
auf seiner Citytour auch durch
die Heilbronner Weinberge

Aus dem offenen Dach
der Sternwarte blickt man
bei der SkyNight direkt
ins Universum

SKY NIGHT IN DER EXPERIMENTA

An zwei Nächten im Monat öffnet die experimenta ihre Sternwarte für Gäste – und lässt sie tief ins All blicken

Heilbronn

„Wow!“, platzt es aus der jungen Frau heraus. Ihr rechtes Auge hält sie fest ans Okular des Teleskops gedrückt. Dahinter tut sich ihr ein beeindruckendes Schauspiel in 25.000 Lichtjahren Entfernung auf: der Kugelsternhaufen M13, der am Nordhimmel mit mehr als einer halben Million Sternen leuchtet. Es ist SkyNight in der experimenta Heilbronn, Deutschlands größtem Science Center. Tagsüber ein beliebtes Ausflugsziel vor allem für Familien und Gruppen, öffnet die experimenta ihre Sternwarte zweimal im Monat auch nachts. Ihre Besonderheit ist eine All-Sky-Kuppel, deren Dach sich komplett öffnen lässt. So hat man einen 360-Grad-Blick ins All, gutes Wetter natürlich vorausgesetzt. Neben dem großen Linsenteleskop in der Kuppel ermöglichen weitere Teleskope auf der Dachterrasse faszinierende Beobachtungen am Himmel. Spannende Fakten vom experimenta-Team sind bei der SkyNight natürlich inklusive. Heute sorgt neben M13 der Saturn für Begeisterung bei den rund 50 Gästen. „Sein Ring befindet sich in Kantenstellung“, erklärt Stephan Fichtner, Teamleiter Sternwarte. Dabei ist der dünne Rand der Saturnringe der Erde so zugewandt, dass das prägnante Ringsystem fast unsichtbar ist. Fichtner weiter: „Dieses Phänomen ereignet sich nur




Das experimenta-Team erklärt, was man durch das Teleskop sehen kann

alle 15 Jahre. Die Schönheit des Alls fasziniert mich immer wieder.“ Ob Saturn, Mond oder die Andromeda-Galaxie – der Magie des Himmels kann sich niemand entziehen.

Mehr Infos zur experimenta gibt's hier:
[experimenta.science](https://www.experimenta.science)

DIE GRÜNE WUNDERKRAFT

Jeden zweiten Montagabend entdecken Gäste im Garten
des Berggasthofs Höchsten die bunte und spannende
Welt der Kräuter. Nach der Tour serviert das Hotel ein
Kräuter-Schlemmermenü  CHRISTIANE WÜRTEMBERGER  NOI CREW



Pater Gerhard erklärt
Interessierten bei der
Führung die Gewächse
des Kräutergartens

„Der Höchsten ist
ein Ort mit einer
besonderen
Ausstrahlung
und Energie.“

HANS PETER KLEEMANN, HOTELIER

akritzgeschmack von der Süßholde im Mund, eine erfrischende Fenchelnote auf der Zunge oder den Duft von Zitronenverbene in der Nase: Im üppigen Kräutergarten auf dem Höchsten erleben Gäste Heilpflanzen und Küchenkräuter in großer Vielfalt. Und dürfen beim Rundgang auch hier und da vorsichtig ein Blättlein pflücken, zwischen den Fingern zerreiben, schnuppern und in den Mund stecken. Etwa 150 Gewächse wachsen thematisch sortiert auf dem Hanggrundstück, das die Hoteliersfamilie Kleemann vor 16 Jahren im Zuge eines Umbaus angelegt hat. Seitdem gibt es während der Sommermonate auch jeden zweiten Montagabend eine geführte Kräutertour mit anschließendem Kräuter-Schlemmermenü im Restaurant des Hotels. Man darf aber auch alleine durch den Garten spazieren.

Kräuterkunde auf die unterhaltsame Art

Die Führungen übernimmt meist Kräuterexperte Pater Gerhard, der sich als Theologe und Naturmensch schon lange mit Achtsamkeits- und Gesundheitsthemen beschäftigt.



Der Kräutergarten liegt oberhalb des Hotels auf einem sonnigen Hügel



Blaue Stunde zum Dessert – aber bitte mit Blüten

Beim Spaziergang durch den Kräutergarten stellt er immer einige wenige Gewächse in den Mittelpunkt und erläutert sehr unterhaltsam ihre Wirkung und Geschichte. Das kann ein einfaches Küchenkraut wie Borretsch sein, ein eher unbekanntes Hildegard-von-Bingen-Kraut wie der Ysop oder ein exotisches wie das chinesische Kraut der Unsterblichkeit Jiaogulan. „Was macht eigentlich Kräuter so besonders

wertvoll?“, möchte eine Teilnehmerin wissen. Und Pater Gerhard erklärt, dass diese Pflanzen eben oft besonders komprimiert Vitamine, Mineralien und sekundäre Pflanzenstoffe in sich tragen. Und wie soll man sie am besten zu sich nehmen? Der Experte plädiert dafür, Kräuter schlicht und ergreifend zu essen. Also abzupfen und ein Blättchen probieren.

Und auch wenn viele der Gewächse auf dem Höchsten Heilpflanzen sind, die meisten von ihnen lassen sich auch gut in der Küche verwenden. So entfalten sie ihre wohltuende Wirkung einfach nebenbei. Und sehen wunderschön dabei aus: Das drei- bis viergängige Kräutermenü auf dem Höchsten wird denn auch nicht zuletzt durch das Vielerlei an Grüntönen, Blattformen und die farbenfrohen essbaren Blüten zum Fest für Gaumen und Augen. Wie wäre es etwa mit einem Gurken-Holunderblüten-Salat als Vorspeise und anschließend hausgemachten Kräuter-Frischkäse-Maultaschen?

Kraftort mit besonderer Ausstrahlung

Nicht nur kulinarisch weitet sich hier der Horizont – man kann vom Berggasthof auch bis zum Bodensee hinunterschauen. Diese einmalige Lage macht das Haus aus. Und die herzliche, engagierte Hoteliersfamilie, die neben Kräuter- auch Vollmond-Events veranstaltet. Der Höchsten gilt übrigens von jeher zudem als Kraftort mit besonderer Ausstrahlung. Ob die Kräuter aus aller Welt hier deshalb so gut gedeihen?



Für mehr Infos

den QR-Code scannen und durch den Kräutergarten spazieren. Hier geht's zum Hotel: [hoechsten.de](https://www.hoechsten.de) und direkt in die Urlaubsregion: [oberschwaben-tourismus.de](https://www.oberschwaben-tourismus.de)

Mit Kräutern durch die Nacht

Rose beruhigt

Duftende Rosenblätter aus dem eigenen Garten machen sich prima im Salat – und sie haben laut Pater Gerhard eine beruhigende Wirkung. Man fühlt sich geerdet.

finden. Am besten frische Stängel kleingezupft zum Beispiel in den Salat geben oder das Gemüse damit verfeinern.

Minze zum Wachwerden

Das Kraut belebt und erfrischt am Morgen – entweder als Tee oder auch, indem man sich mit einem Stängel frischer Minze den Nacken einreibt.

Estragon bringt Ruhe



Estragon am Abend hilft dabei, dass wir leichter in den Schlaf

Extratipp

Hotelchefin Regina Kleemann stellt mit den Kräutern Tees und feine Kräutersalze her, die man kaufen kann. Auch im Wellnessbereich kommen die eigenen Kräuter zum Einsatz.



Marinierter Ziegenkäse mit
Dillsorbet und asiatischen Kräutern



CHILL-OUT IM ABENDROT

Die Städte des Südens wissen, wie man den Tag stilvoll verabschiedet. Wo sich die Sonnenuntergänge in Baden-Württemberg am schönsten feiern lassen



2

Karlsruhe

Absoluter Höhepunkt

Auf den Turmberg, den nordwestlichsten Gipfel des Schwarzwalds, kommen Gäste mit Deutschlands ältester noch in Betrieb befindlicher Standseilbahn oder über das Hexenstäffele mit seinen 528 Stufen. Die Aussichtsterrasse bietet einen spektakulären Blick über Karlsruhe, das Rheintal und bei guter Sicht sogar die Gipfel der Nordvogesen. Jeden Abend versammeln sich daher Menschen dort auf den Terrassenstufen und genießen, wie die sinkende Sonne die Landschaft in ein magisches Licht taucht. Im Anschluss kann man den Tag im Hofbistro „Anders auf dem Turmberg“ ausklingen lassen. [karlsruhe-erleben.de](https://www.karlsruhe-erleben.de)



1

Ulm

Sundowner am Fluss

Welch eine Kulisse! Ulm im Abendrot in seiner vollen Pracht. Die „Uferbar“, ein waldgrün gestrichener Kiosk, bietet am Donauufer Sommerdrinks, Wein, Bier und Kaffeespezialitäten. Mit denen kann man sich ein Plätzchen am Fluss suchen und von einem der Tische oder aus dem Liegestuhl die Sicht auf Ulm genießen: Das Münster mit dem welthöchsten Kirchturm ragt zwischen den Häusern empor, und man sieht die Spitze der gläsernen Pyramide der Stadtbibliothek. Nach Einbruch der Dunkelheit bietet sich ein Bummel durch das malerische Fischerviertel an. tourismus.ulm.de



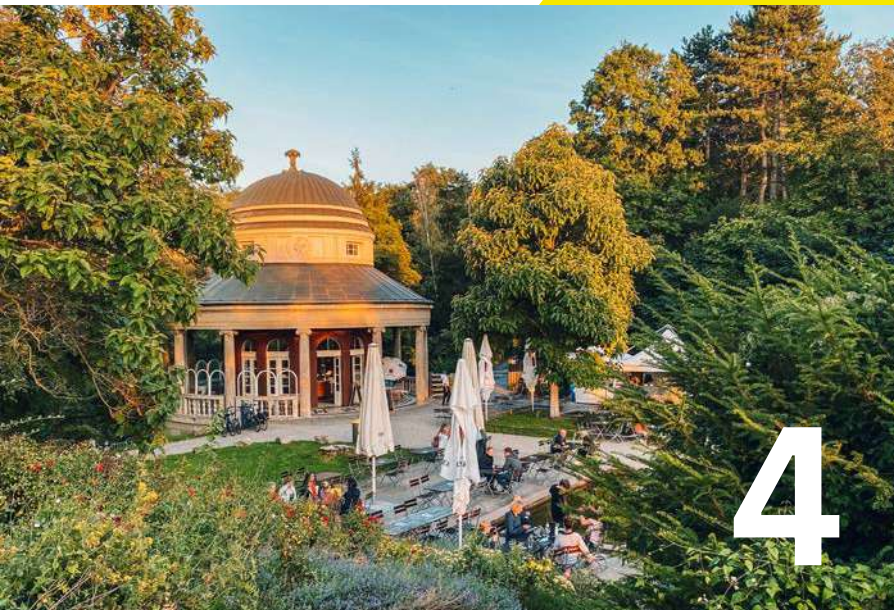
3

Freiburg

Der Sonne entgegen schaukeln

Die Dreisam ist Freiburgs Lebensader. Der Fluss bietet im Sommer Erfrischung, speist mit seinem klaren Wasser ganzjährig die berühmten Bächle und lässt den Trubel der Stadt mit seinem gemütlichen Plätschern in weite Ferne rücken. Am Ufer der Dreisam gibt es viele schöne Plätze für einen Sundowner. Ein besonders beliebter Spot ist der 35 Meter lange Mariensteg – eine Jugendstilbrücke, die 1980 komplett erneuert wurde und eine Überraschung bietet. Unbekannte haben hier eine Schaukel installiert, mit der man über die Dreisam schwingen kann. Trockenem Fußes erreicht man sie zwar nicht. Aber dafür kommt man der Abendsonne beim Schaukeln noch näher. visit.freiburg.de

Städte des Südens



4

Stuttgart

Ruheoase mit Aussicht

Für die kleine Auszeit zwischendurch: Um 1850 wünschte man sich für den Weißenburgpark im Südosten der Landeshauptstadt eine Villa mit dem „Hauptzweck, dass an dieser schönen Stelle mit Kaffee, Limonade und sonstigen feinen Getränken aufgewartet wird“. Heute ist das dortige Teehaus ein beliebtes Freiluft-Café. Drum herum bieten Terrassen traumhafte Ausblicke auf Stuttgart, und unterhalb der großen Aussichtsplattform lädt eine Wiese zum Picknick ein. stuttgart-tourist.de



Mannheim

Einstimmen an der Brücke

Früher Arbeiterviertel, heute Ausgehkiez: Der Jungbusch am Mannheimer Handelshafen hat sich zum hippen Kreativquartier gemausert. Ein besonderer Ort für den Sundowner im Viertel ist die Teufelsbrücke. Die Drehbrücke von 1875 verbindet die Mühlauinsel mit dem Viertel und ist die älteste noch erhaltene Brücke Mannheims. Mit einem Getränk in der Hand lässt sich das Farbenspiel am Abendhimmel mit Blick übers Wasser entspannt beobachten, bevor man sich im Jungbusch ins Nachtleben stürzt. Die vielen Kneipen, Bars, Clubs und Restaurants verbinden sich mit dem kreativen Herzschlag des Szeneviertels zu einem besonderen Erlebnis. Einen Überblick gibt die geführte Tour „Pulsierender Jungbusch“, buchbar über die Tourist Information. visit-mannheim.de

6



Heidelberg

Panorama mit Poesie

Einer der schönsten Plätze, um den Sonnenuntergang in der Neckar-Stadt zu bewundern, liegt im hinteren Teil des Schlossgartens: Von der Scheffelterrasse aus eröffnet sich ein Panoramablick zum Schloss, über die Altstadt, die Alte Brücke und den Neckar bis hin zur Rheinebene. Ihren Namen verdankt die Terrasse dem Dichter Joseph Victor von Scheffel, den diese Aussicht zu seiner Dichtkunst inspirierte. Der Eintritt in den Schlossgarten ist frei. heidelberg-marketing.de

Baden-Baden

Romantische Abendstimmung

In Baden-Baden geht's an schönen Abenden rauf auf den Hausberg Merkur, wo einem die Stadt buchstäblich zu Füßen liegt. Mit der „MerkurBergbahn“ erreichen Gäste den 668 Meter hohen Gipfel in wenigen Minuten. Man kann aber auch zu Fuß oder mit dem Rad herkommen. Auf der Terrasse des Restaurants „Merkurstüble“ ordert man dann das Sundowner-Getränk der Wahl und genießt den Sonnenuntergang. baden-baden.com

7





8

Heilbronn

Kulinarik im Weinberg

So lässt sich's leben: Inmitten der Reben sitzen und beobachten, wie sich der Himmel über Heilbronn rosarot färbt, bis die Sonne schließlich am Horizont verschwindet. Dazu trinkt man ein Glas Wein und genießt regionale Spezialitäten. Beim Martin-Heinrich-Wengerthäusle übernehmen an den Wochenenden zwischen April und Anfang November nämlich die 14 Betriebe der Wein-Villa abwechselnd den Ausschank. Erreichen können Gäste das Wengerthäusle mit dem Sightseeing-Bus und der normalen Stadtbuslinie. heilbronn.de/tourismus



Noch mehr Tipps für die Sommernächte in den Städten Baden-Württembergs gibt's hier: die-staedte-des-suedens.de

Städte des Südens

Pforzheim

Skylounge mit Strandfeeling

Palmen, Liegestühle und Sand unter den Füßen: In der SP6 Strandbar auf dem Sparkassen-Parkhaus kann man in Pforzheim den Alltag ganz weit hinter sich lassen. Interessierte können danach oder davor noch einen Abstecher ins nahe gelegene TurmQuartier der Sparkasse machen, um dort die Dauerausstellung „Gold.Geld.Gesellschaft.“ zu bestaunen, die Wissenswertes rund um das Edelmetall präsentiert (Montag bis Mittwoch und Freitag 8:30 bis 16 Uhr, Donnerstag 8:30 bis 17:30 Uhr, Eintritt frei). turmquartier.de



9

Service & Kontakt

Frühmorgens an der Donau: Wandern auf der Schwäbischen Alb

Lust auf Urlaub im Süden? Hier gibt's viele Ideen und Informationen. Folge uns auf unseren Social-Media-Kanälen – und bestelle kostenfrei die passende Broschüre für deine Reise



KONTAKT

Tourismus Marketing GmbH
Baden-Württemberg
Esslinger Straße 8, 70182 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 / 238 58-0
info@tourismus-bw.de
visit-bw.com

DIGITAL

Traumhafte Fotos?
Tipps für die nächste Reise?
Gibt's auf Social Media:

[instagram.com/visit.sueden](https://www.instagram.com/visit.sueden)
[facebook.com/visit.sueden](https://www.facebook.com/visit.sueden)



BROSCHÜREN

Den Süden in all seinen Facetten erleben? Radeln gehen? Auf unserer Website gibt es Broschüren und Karten, die sich speziellen Urlaubsthemen widmen. Kostenfrei zu bestellen unter: [visit-bw.com](https://www.visit-bw.com)

IMPRESSUM

Süden. Das Urlaubsmagazin für Baden-Württemberg,
Ausgabe 2025

Herausgeber: Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg, Esslinger Straße 8, 70182 Stuttgart
V.i.S.d.P.: Eleonora Steenken
Projektleitung: Svenja Hertweg, Sannah Mattes, Stella-Maria Stäb, Ann-Kathrin Wendt

Magazin-Konzeption, Redaktion, Grafik: Cross Media Redaktion: Joachim Negwer, Felix Negwer, Christiane Würtenberger, Kathrin Kosaca-Fuchs, Anna Monterroso Carneiro, Mathis Gilsbach, Annette Rübesamen
Artredaktorin: Maja Schollmeyer,
Lektorat: Nadia Al Kureischi, cross-media-redaktion.de

Bildcredits: Cover: Till Credner/allthesky.com; **Inhalt:** Gert Krautbauer, NÖI-Crew, Isabela Pacini (2); **Fotostrecke:** Foto Fabry, Felix Gruenschloß, Achim Mende, Federseeemuseum, Carasana Bäderbetriebe GmbH/Dimitri Dell, Bodensee-Therme Überlingen; **Galerie:** Esra Pastoors, Startup Mannheim, Ben van Skyhawk, Achim Mende, Erlebnispark Tripsdrill, 2018 Jonas Fuß, Max Haller, Holger Schmitt, privat; **Sternenwanderung:** Till Credner/allthesky.com (2), Isabela Pacini (6), Kraichgau-Stromberg Tourismus/Christian Ernst; **Leading Quality Trails:** Isabela Pacini; **Feste und Bräuche:** Stadt Altensteig, stock.adobe.com/Florian Schreiter, Gemeinde Balgheim, Hochschwarzwald Tourismus GmbH, TMBW/Achim Mende; **Schwarzwaldstädte:** NÖI-Crew (6), Isabela Pacini (2); **Schloss Ludwigsburg:** Isabela Pacini (7), Burg Hohenzollern/Roland Beck; **Geführte Rundgänge:** Stadt Calw/

avmedia factory/Gert Tetzner, MUT, Tobias Holzinger, DZT/Francesco-Carovillano; **Remstaler Museumsnacht:** Gert Krautbauer (7), Peter Oppenlaender; **Bodensee Yoga:** Anna Monterroso Carneiro, NÖI-Crew (5); **Advertorial Bodensee:** Echt Bodensee, Kai Guschal, Tourist-Information Kressbronn a. B., Echt Bodensee/Frederick Sams; **Bauernhofkonzert:** Anna Monterroso Carneiro, Udo Bernhart (5); **Dinner in the Dark:** TMBW/Andreas Weise, Europa Park, Simone Wächter, Alpirsbacher Klosterbräu GmbH, SSG-Pressbild; **Wolfswagen:** Gert Krautbauer (7), stock.adobe.com/egyjanek; **Advertorial Heilbronn:** Baum

Maya, Heilbronn Marketing GmbH/Steffen Schoch, 2022 Matt Stark/www.mattstark.de (2); **Kräutergarten:** NÖI-Crew; **Städtekreis:** DZT/Francesco Carovillano, KTG Karlsruhe Tourismus GmbH/Fabry, TMBW/Christoph Düpper, Nina Zäsche, Stadtmarketing Mannheim GmbH/Michael Brand, Heidelberg Marketing GmbH/Tobias Scherwdt, Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH/N. Dautel, Genossenschaftskellerei Heilbronn eG/Holger Günther, TMBW/Achim Mende; **Service:** Isabela Pacini
Druck: C. Maurer Druck und Verlag GmbH & Co. KG, Geislingen an der Steige

Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

zeigmal.

In Baden-Württemberg gab es einst über 3.000 Burgen.



Der digitale Gästeführer für Baden-Württemberg

Entdecke über 50 Städte in Baden-Württemberg, kostenlos und ohne Registrierung!

Erlebe mit Augmented Reality und spannenden Gästeführer:innen-Interviews die Geschichten der Städte.

Gefördert durch:



EXIST
Existenzgründung
aus der Wissenschaft

Mit Integration von:

mein.toubiz
Touristisches Datenmanagement



* **zeigmal.** Die App

Jetzt kostenlos für iOS und Android
im Google Play und App Store.

Werdet als Stadt Teil von **zeigmal.** und profitiert von einer einzigartigen Infrastruktur. | www.zeigmal.digital

Eine
Initiative
von



Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Die schönste Art zu wandern

 **bwegt**
Wanderweg



Traumhafte Landschaften und erlebnisreiche
Touren: Auf den bwegt-Wanderwegen gibt
es viel zu entdecken. [bwegt.de/wanderweg](https://www.bwegt.de/wanderweg)

 **bwegt**
Mobilität für Baden-Württemberg